

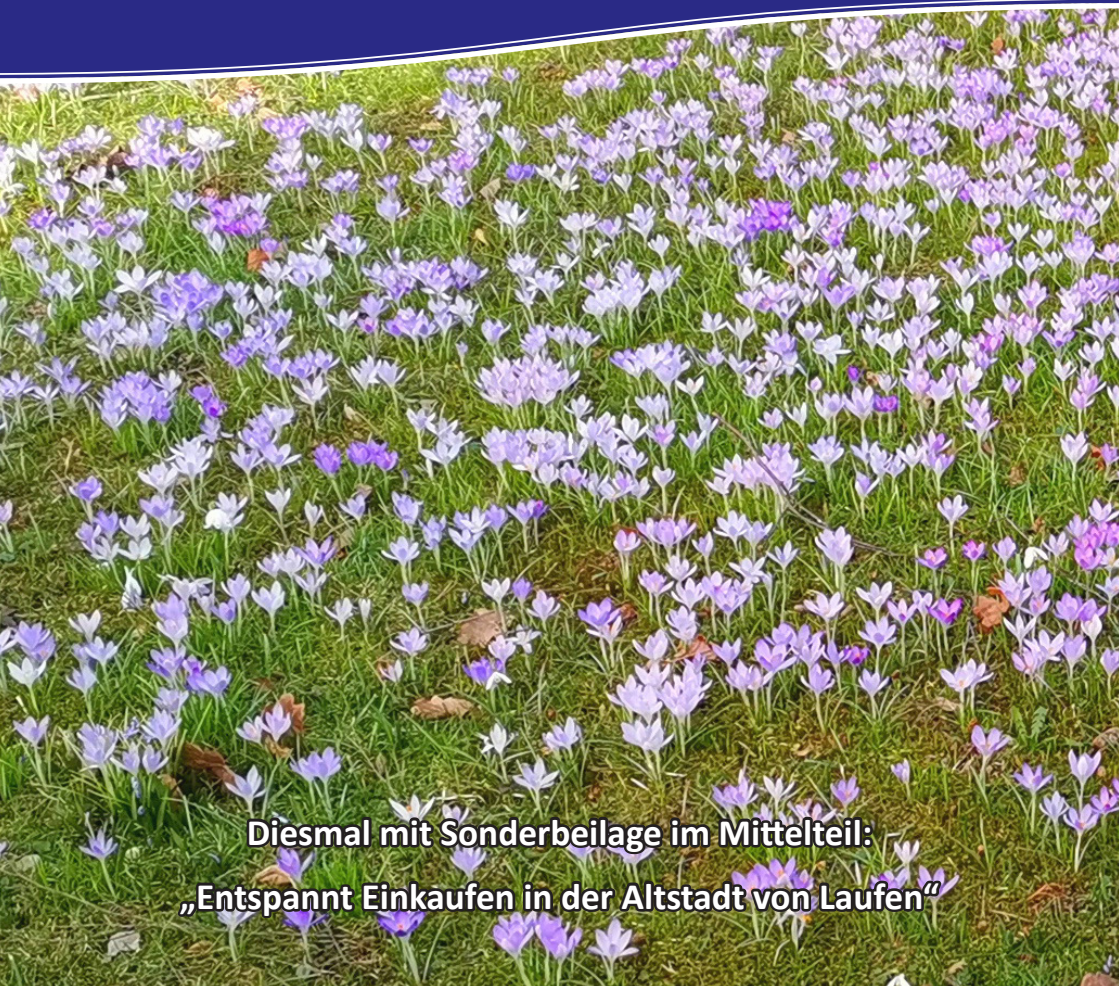
An sämtliche Haushalte
Nr. 47 - 2. Quartal 2021



stadt
Laufen

stadt Nachrichten

<https://stadtlaufen.de>



Diesmal mit Sonderbeilage im Mittelteil:
„Entspannt Einkaufen in der Altstadt von Laufen“

Aus dem Inhalt

Rathaus	Mitteilungen aus dem Rathaus	5	
Stadtrat	Meldungen aus dem Stadtrat	13	
Umwelt	Fünf „Autobahnen“ für die Biodiversität	16	
Einsendungen	Laufener Adventsfenster	19	
	Schmuckstücke auf dem Kopf - Goldhaubenfrauen	20	
	Gedicht: „Frühlingshoffen“	21	
	Entspannt einkaufen in Laufen	22	
Wirtschaft	Familiencafé in Laufen Termine des Familiencafés	24	
Familien	Familienarbeit in der Stadt Laufen	26	
	Jugendarbeit in der Stadt Laufen	27	
	Angebote für Erwachsene in Laufen bis zum Rentenantritt	28	
	Generationsübergreifend	30	
	Seniorenarbeit in der Stadt Laufen	32	
	Bildung und Vereine	FOS Freilassing - Alle Wege stehen offen	33
		Anbau des Musikheims in Leobendorf schreitet voran	34
Soziales und Rente	Trickbetrug Rentenblicker Rentenabschläge Kurzarbeit	36	
	Spenden an den Sozialfonds der Stadt Laufen	41	
Veranstaltungen	Veranstaltungshinweise für Laufen und Oberndorf	42	

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Titelbild	Elke Fuchsgruber, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz des Auf und Ab in der Corona-Pandemie, trotz der unübersichtlichen Gemengelage, welche Entwicklung dieses Jahr noch nehmen wird, trotz aller Unwägbarkeiten, hat der Stadtrat der Stadt Laufen in seiner Sitzung vom 23. Februar einstimmig den Haushalt der Stadt Laufen beschlossen. Das ist ein starkes Zeichen. Denn für uns als Stadt Laufen ist es das Allerwichtigste: Wir müssen handlungsfähig bleiben; das ist eines der vorrangigsten Ziele. Und ich bin der Meinung, dass wir mit Fug und Recht behaupten können, dass uns das bisher durch die Pandemie hindurch ganz gut gelungen ist. Die Kinderbetreuung konnten wir überdurchschnittlich aufrechterhalten. Die Verwaltung funktioniert auch im wöchentlich wechselnden Schichtbetrieb. Das Rathaus konnte mit entsprechenden Hygieneschutzvorrichtungen durch Terminvergaben wenigstens eingeschränkt offen gehalten werden. Und wir haben Kurzarbeit vermeiden können.



Erfreulicherweise zählt die Stadt Laufen bisher zu den Kommunen, die auch finanziell zufriedenstellend durch diese Krise gekommen sind. Unsere Stadt ist es seit Jahrzehnten gewohnt, nicht gerade im Reichtum zu schwimmen. Das bedeutet aber nicht, dass wir von der Krise verschont bleiben, denn die Wirtschaftskrise trifft primär über die Gewerbesteuer und in schwächerer Form auch über die Einkommensteuer alle Kommunen. Und es macht sich insgesamt auch an diesem Haushalt für das Jahr 2021 bemerkbar. Trotzdem – und das ist das Positive für alle Bürgerinnen und Bürger– es wird keine Erhöhung von Steuern und Abgaben geben. Weder bei der Gewerbesteuer, noch bei den Grundsteuern A und B. Es wird auch keine Gebührenerhöhungen geben. Und die freiwilligen Leistungen an unsere Vereine werden um keinen einzigen Cent gekürzt.

Wo merkt man also die Auswirkungen? Das Gesamtvolumen des Haushalts sinkt um 1,68%, oder 405.000 € gegenüber dem Vorjahr auf 23,709 Mio. €. Wobei der Verwaltungshaushalt mit 2,36% um 390.000 € zurückgefahren wird auf nunmehr 16.121.000 €, der Vermögenshaushalt mit den investiven Maßnahmen mit einem Minus von nur 0,2%, oder 15.000 € fast auf dem Niveau des Vorjahres gehalten wird. Und diese 7.588.000 € sollen unterstreichen, dass die Stadt Laufen gerade in dieser Krise gewillt ist, Ihren Anteil zur Stabilisierung der Gesamtwirtschaft zu leisten.

Bei der Gewerbesteuer rechnen wir beim Haushaltsansatz vorsichtig mit einem Rückgang um 200.000 Euro gegenüber dem Ansatz von 2020 auf für die Stadt Laufen immer noch vergleichsweise hohe 2.000.000 €. Den Anteil an der Einkommensteuer kalkulieren wir ebenfalls vorsichtig um 240.000 € niedriger. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts ist neben den Personalkosten die Kreisumlage der größte Posten. Obwohl der Hebesatz voraussichtlich von 44% auf 42% fallen wird, bedeutet das für die Stadt Laufen aufgrund unserer gestiegenen Steuerkraft sogar Mehrausgaben von rund 9.000 €. »

» Die Kreisumlage in Höhe von 3.341.372 € wird damit die höchste sein, die von der Stadt Laufen jemals bezahlt worden ist. Wie bereits in allen Jahren vorher, ist auch in diesem Jahr die Kinder- und Jugendbetreuung der absolute Schwerpunkt der Stadt Laufen: Das Haus für Kinder, die kirchlichen Kindergärten, der Waldkindergarten und die Kinderbetreuung sind uns bereits nach Abzug der Einnahmen eine Unterdeckung von rund 1 Mio. Euro € wert und das wohlgemerkt ohne die Ausgaben für unsere Schulen, die Schülerförderung und die Jugendarbeit. Für diese kommen nämlich nochmal fast 550.000 € hinzu.

Und wenn ich zu den Baukosten für die Grundschule Leobendorf noch unsere Haushaltsansätze für die Ausstattung von Klassenzimmern, die Planungskosten für den Neubau am Haus für Kinder und die Vorplanungen für die Maßnahmen an der Grund- und Mittelschule dazurechne, dann sind es auch im Vermögenshaushalt die Kinder, für die wir das meiste Geld ausgeben. Mit einer Gesamtsumme von knapp 2.036.000 € wenden wir fast 27% des Vermögenshaushalts ausschließlich für ihre Zukunft auf. Geld, das sicher gut angelegt ist.

Besonders schwer hat es in Zeiten der Pandemie ein weiterer Schwerpunkt unserer Politik, der sich auch aus unserer Geschichte heraus zu einem Bestandteil des Selbstverständnisses unserer Stadt entwickelt hat, nämlich der Bereich Kultur. Besonders schwer vor allem deshalb, weil Ausgaben dafür scheinbar immer doppelt gerechtfertigt werden müssen. Was früher Stammtischparolen waren, hat sich mangels „Stammtisch“ in die sogenannten Sozialen Medien verlagert... „de dann doch eh nix“, heißt es da.

Nicht gesehen wird, dass dabei leider oft doppelte Arbeit geleistet werden muss. Erst müssen Programme entwickelt werden, Verträge geschlossen, alle organisatorischen Vorbereitungen bis hin zum Prospekt und dem Vorverkauf abgearbeitet werden, um dann wieder alles zu verschieben, oder abzusagen, rückabzuwickeln, zurückzuerstatten, Förderanträge zu stellen und wieder neu vorzubereiten, weil man möchte ja sofort loslegen können, wenn es denn endlich wieder losgeht. Nur leider wird diese Arbeit im Gegensatz zu erfolgreichen Veranstaltungen überhaupt nicht wahrgenommen. Bleibt zu hoffen, dass anders als im letzten Jahr, wenigstens die Salzachfestspiele stattfinden können, mit denen wir zurzeit noch rechnen, obwohl Vorhersagen in Zeiten der Pandemie fast unmöglich sind.

Ich denke, wir alle können es kaum mehr erwarten, wieder unser normales Leben leben zu können. Und genau das ist es, was ich uns allen für die hoffentlich schöne kommende Sommerzeit wünsche. Neben dem was in diesen Zeiten immer dazu gehört:

Bleiben Sie gesund!



Hans Feil
Erster Bürgermeister

Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

Vom Standesamt Laufen wurden im vergangenen Vierteljahr folgende Personenstandsfälle beurkundet (die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

Eheschließungen:

- ♥ Stephan Dieter Viezenz und Anna Maria Pleyers aus Herzogenrath
- ♥ Günter Heberle und Maria Bernadette Steiner aus Surberg
- ♥ Klaus Peter Alfred Kroll und Christine Mühlfellner aus Laufen
- ♥ Christian Franz Weiß und Elfriede Menschig aus Laufen
- ♥ Tolga Çolak aus Bergheim, Österreich, und Halime Hümeyra Tekin aus Freilassing
- ♥ Paul Martin Heidenreich und Tanja Katharina Rudholzer aus Laufen

Sterbefälle:

- † Georg Haslinger aus Laufen
- † Matthias Egger aus Laufen
- † Theresia Surer geb. Feldmeier aus Laufen
- † Rudolf Franz Eduard Egenhofer aus Laufen
- † Josef Moos aus Laufen
- † Elfriede Theresia Hermine Blickhäuser geb. Göschl aus Laufen
- † Gudrun Anna Therese Stövesand geb. Gettmann aus Saaldorf-Surheim
- † Renate Marianne Helga Heidrich geb. Peuser aus Laufen
- † Roland Manfred Unterberger aus Laufen

Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürger/innen auswärts verstorben:

- † Lieselotte Evamaria Burkhart geb. Thieme aus Saldorf-Surheim
- † Georg Lichtmanegger aus Laufen
- † Johann Aicher aus Laufen
- † Birgit Hilbig aus Teisendorf
- † Viktoria Wimmer geb. Aicher aus Laufen
- † Peter Johann Endres aus Laufen
- † Franz Wilhelm Fiedler aus Laufen
- † Franz Anton Engelbert Mikosch aus Laufen

Rückfragen und Informationen - auch zur Städtischen Bestattung - erhalten Sie bei unseren Ansprechpartnern des Standesamts Laufen per E-Mail an: standesamt@stadtlaufen.de oder telefonisch:

Bernhard Graf unter Telefon: +49 8682 8987-18

Josef Thanbichler unter Telefon: +49 8682 8987-19

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Laufen stellen sich vor: Standesamt

Bernhard Graf

Telefon: 08682/8987-18

Mail: bernhard.graf@stadtlaufen.de

Zimmer: 3.06



Fachbereich und Position:

Fachbereich 11, Abteilungsleiter 2, Standesamtsleiter,
stellvertretender Geschäftsleiter

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

- Personenstandswesen (Führung der Geburten-, Ehe- und Sterberegister)
- Friedhofs- und Bestattungswesen (Verwaltung des Städtischen Friedhofs, Trauerhilfe, Organisation und Abrechnung von Bestattungen)
- Zuschusswesen (Antragstellung u. Abruf von Zuwendungen für städtische Investitionen)
- Städtebauförderung (Umfassende Betreuung des Sanierungsgebiets „Altstadt“ mit Bürgerberatung, Zuschussgewährung, Programmaufstellung etc.)
- Denkmalpflege (Gewährung von Zuschüssen für private denkmalpflegerische Maßnahmen, Einholung denkmalschutzrechtlicher Erlaubnisse für städt. Maßnahmen)
- Satzungsrecht (Durchführung von Verfahren zum Erlass, zur Änderung und Aufhebung von städtischen Satzungen und Verordnungen, Führung der Ortsrechtssammlung)
- Archivpflege (Erteilung von Auskünften aus dem Stadtarchiv mit Gebührenabrechnung)
- Erschließungsbeitragswesen (Abrechnung von Straßenerschließungsmaßnahmen)
- Betreuung Stadtbücherei
- Wahlen (Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen inkl. Schöffen- und Jugendschöffenwahlen)
- u.v.m.

Mein Weg bei der Stadt Laufen...

- 01.02.1993: Anstellung als Verwaltungsoberinspektor / stellvertretender Geschäftsleiter mit umfassenden Aufgaben als Mitarbeiter in der Geschäftsleitung (Städtebauförderung, Zuschusswesen, Sitzungsdienst, Feuerwehrwesen, Abfallrecht u.a. im Zimmer 4 im 1. Stock)
- 01.01.2000: Beförderung zum Verwaltungsamtmann und Umzug ins Zimmer Nr. 22 im 2. Stock
- 01.08.2004: Umzug ins Zimmer Nr. 6 im 1. Stock Einarbeitung durch Manfred Berger in die neuen Aufgabengebiete Personenstands- und Friedhofs-/Bestattungswesen; Abgabe einiger bisheriger Aufgabengebiete (Sitzungsdienst, Abfallrecht, Feuerwehrwesen)
- 01.02.2005: Bestellung zum Standesbeamten und Leiter des Standesamts Laufen »

- » 01.01.2008: Beförderung zum Verwaltungsamtsrat
- 01.01.2015: Umzug in Zimmer Nr. 3.06 im 3. Stock Übernahme der Position des Abteilungsleiters der neu geschaffenen Abt. 2

Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil...

... meine Aufgaben sehr vielschichtig, differenziert und abwechslungsreich sind und ich dabei viel direkten Kontakt mit den Bürgern habe.

Mein Berufswunsch als Kind war....

... Architekt oder Konditor

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit...

... meiner Familie und Sport

Mein Lieblingssmotto lautet....

Sei froh, wenn`s regnet, denn wenn du nicht froh wärst, würd`s auch regnen (Karl Valentin)

Neuer Schulweghelfer bei der Stadt Laufen

Mit Beginn der teilweisen Öffnung der Schulen wurde die Ampelaufsicht von Herrn Gerhard Geers übernommen. Herr Geers wird zu den üblichen Schulbeginn- und Endezeiten an der Ampel der Kreuzung B 20/Kohlhaasstrasse die Schulkinder unterstützen, sicher und gefahrlos über die Kreuzung zu kommen. Zu seinem Dienstantritt war auch Polizeihauptkommissar Jörg Tiedke vor Ort, um als zuständiger Sachbearbeiter für die Verkehrserziehung Herrn Geers in seine Tätigkeit einzuweisen.

Wir wünschen Herrn Geers viel Spaß bei seiner neuen Tätigkeit.



30% in 2030
WENIGER RESTMÜLL

ABFALLENTSORGUNG

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

Abfall-ABC für den Landkreis Berchtesgadener Land ab sofort verfügbar

Ab sofort beantwortet das Abfall-ABC alle Fragen zu den richtigen Entsorgungswegen von Abfällen und ist somit ein hilfreiches Instrument für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Berchtesgadener Land. Die richtige Nutzung der Sammelsysteme ist eine wichtige Voraussetzung für ein möglichst hochwertiges Recycling und damit für Energie- und Rohstoffersparnis.

Weihnachten ist vorbei, der Christbaum muss weg. Im Keller steht noch ein halbvoller Eimer Wandfarbe. VHS-Kassetten, wohin damit? Ein schöner Schrank findet keinen Platz mehr – gut erhaltene Möbel müssen nicht gleich entsorgt werden. Dies sind nur einige Themen, die an den Abfallberater Andreas Wurm per Telefon oder E-Mail herangetragen werden. Die Antworten auf diese Fragen wurden nunmehr im Abfall-ABC gesammelt und können nun ganz leicht über eine Suchfunktion recherchiert werden.

Der persönliche Kontakt zum Abfallberater ist natürlich weiterhin möglich. Besonders bei gefährlichen Abfällen, wie zum Beispiel Nachtspeicheröfen oder asbesthaltigen Abfällen, bietet sich ein Gespräch am Telefon unter 0049 8651 773-503 an.

Sollten Bürgerinnen und Bürger beim Abfall-ABC einmal nicht fündig werden, steht die Abfallberatung natürlich gerne per E-Mail abfallberatung@lra-bgl.de oder telefonisch zur Verfügung. So kann das Abfall-ABC laufend aktualisiert und ausgebaut werden. Das Abfall-ABC ist sowohl in der BGL-Abfall-App als auch auf der Website des Landratsamtes Berchtesgadener Landes unter www.abfallwirtschaft-bgl.de verfügbar.

Immer auf dem Laufenden mit der BGL-Abfall-App

Die kostenlose BGL-Abfall-App funktioniert auf jedem Smartphone. Sie kann im Google-Playstore (Android) oder im Apple Appstore (iOS) kostenlos heruntergeladen werden.



Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft in der BGL-Abfall-App oder unter:

www.abfallwirtschaft-bgl.de

Auskünfte erteilt die Kommunale Abfallberatung unter:

+49 8651 773-123

abfallberatung@lra-bgl.de (Allgemeine Fragen)

tonnendienst@lra-bgl.de (Änderungen, Neuanmeldungen, etc.)

Führerschein-Pflichtumtausch

Berchtesgadener Land. Der Bundesrat hat am 15. Februar 2019 den gestaffelten Pflichtumtausch von alten Führerscheinen beschlossen. Alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19.01.2033 in einem befristeten EU-Scheckkartenführerschein umgetauscht werden. Aufgrund der großen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies gestaffelt. Für den Landkreis Berchtesgadener Land bedeutet dies, dass in den nächsten Jahren ca. 3500 Führerscheine pro Jahr umgetauscht werden müssen. Da zu den jeweiligen Stichtagen mit einem erhöhten Aufkommen zu rechnen ist, bitten wir um rechtzeitige Antragstellung.

Welche Führerscheine müssen bis wann umgetauscht werden?

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Hierbei handelt es sich um alte graue bzw. rosa Papierführerscheine.

<u>Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers</u>	<u>Spätestes Datum des Führerscheintauschs</u>
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025
vor 1953	19.01.2033

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Hierbei handelt es sich um unbefristete Kartenführerscheine, die vom 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden.

<u>Ausstellungsjahr</u>	<u>Spätestes Datum des Führerscheintauschs</u>
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Hinweis:

Führerscheinbesitzer, die vor 1953 geboren wurden, sind von der Regelung bis zum 19.01.2033 ausgenommen. Dies bedeutet, dass Führerscheinbesitzer die vor 1953 geboren wurden bis zum Jahr 2033 selbst entscheiden können, ob Sie nach dem 19.01.2033 noch von ihrer Fahrerlaubnis Gebrauch machen möchten oder nicht. »

» Wie funktioniert die Antragstellung?

Die Antragstellung kann direkt im Landratsamt oder wie bisher auch über die Wohnsitzgemeinde erfolgen. In beiden Fällen ist vorher ein Termin zur Antragstellung zu vereinbaren. Neben der telefonischen Möglichkeit oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren, steht den Bürgern im Landratsamt zukünftig noch die Möglichkeit einer Onlineterminvereinbarung zur Verfügung.

Bei der **persönlichen** Antragstellung nach **vorheriger Terminvereinbarung** im Landratsamt ist eine Abholung des neuen EU-Kartenführerscheins **nicht notwendig**, da dieser von der Bundesdruckerei direkt nach Hause gesandt wird. Zu diesem Zeitpunkt **verliert** der bisherige Führerschein seine **Gültigkeit**. Der entwertete Führerschein kann als Erinnerungsstück behalten werden.

<https://www.lra-bgl.de/lw/sicherheit-verkehr/fahrerlaubnis/umtausch/>

Wird die persönliche Antragstellung in der Gemeinde vorgenommen, so ist die Abholung des Führerscheins im Landratsamt notwendig. Hier ist jedoch keine persönliche Vorsprache notwendig. Der neue Führerschein kann auch per Vollmacht und der Ausweiskopie des Antragstellers im Landratsamt abgeholt werden.

Welche Unterlagen sind erforderlich?

- Reisepass oder Personalausweis
- aktuelles biometrisches Passbild
- vorhandener Führerschein im Original

Entstehende Kosten: 29 Euro (Umtausch-Gebühren)

Anfrage bezüglich Lärmschutzverordnung

Unlängst erreichte die Stadt Laufen die Anfrage einer Bürgerin, ob es in Laufen eine eigene Lärmschutzverordnung gibt und bat um allgemeine Information in den Stadtnachrichten. Die Stadt Laufen hat keine eigene Lärmschutzverordnung erlassen, weshalb das Ordnungsamt nachfolgend in Auszügen über die allgemeingültigen Regelungen informiert:

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen im Freien

Mit der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung wurde eine europäische Richtlinie in deutsches Recht umgesetzt.

» Sie gilt für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen – wie etwa Betonmischer und Hydraulikhämmer – über Bau- und Reinigungsfahrzeuge, darunter Transportbetonmischer und Kehrmaschinen, bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten, wie Kettensägen, Laubbläser und Rasenmäher. Über die Vorgaben der EU hinaus enthält die deutsche Lärmschutzverordnung Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in bestimmten empfindlichen Bereichen einschränken, etwa in Wohngebieten, an Sonn- und Feiertagen sowie während der Abend- und Nachtzeiten.

In der Stadt Laufen besteht keine über die 32. BImSchV hinausgehende Lärmschutzverordnung, daher gilt nach der am 06.09.2002 in Kraft getretenen Regelung für die nachstehend aufgeführten Geräte und Maschinen Folgendes:

Gemäß § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV dürfen in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten nachfolgende Geräte und Maschinen (Aufzählung nicht abschließend) zu den unten genannten Zeiten im Freien nicht betrieben werden:

- (1) Sonn- und Feiertags ganztägig sowie Werktags von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr: tragbare Motorkettensäge, Beton- und Mörtelmischer, Bohrgerät, Heckenschere, Rasenmäher, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Motorhacke, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler) u. a. (gesamte Aufzählung im Anhang zur 32. BImSchV)
- (2) Zusätzlich zu den oben aufgeführten Zeiten dürfen Werktags nicht im Freien betrieben werden von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr: Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser, Laubsammler

Die zusätzlichen Beschränkungen unter Nr. (2) gelten nicht für Geräte und Maschinen, an die das Umweltzeichen der europäischen Union vergeben wurde und sie mit diesen Umweltzeichen als lärmarm gekennzeichnet sind.

Ordnungswidrig im Sinne des § 9 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der 32. BImSchV handelt, wer ein/e oben genannte/s Gerät oder Maschine zur verbotenen Zeit betreibt. Die 32. BImSchV unterscheidet im Wesentlichen nicht zwischen gewerblichen oder privaten Betrieb der genannten Geräte. Ausnahmen sind beim jeweiligen Gerät genannt.

Im Einzelfall können von der Stadt Laufen Ausnahmen zugelassen werden (z. B. bei überwiegendem öffentlichen Interesse).

Von den in der Vorschrift genannten Einschränkungen darf ohne besondere Zulassung des Ausnahmefalls abgewichen werden, wenn der Betrieb der Geräte und Maschinen im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.

Mitteilung aus der Stadtkasse

Der Steuertermin 15.05.2021 steht an

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.05.2021 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind: Grundsteuer, Gewerbesteuer und Wasser-/ Kanalggebühren.

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlage (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Sollten Sie aufgrund der Corona Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten geraten, setzen Sie sich bitte dringend mit der Stadtkasse in Verbindung.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den zugrundeliegenden Bescheiden am 17.05.2021 von dem angegebenen Konto abgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt. Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.

Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen.

Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalggebühren (Fäkal-schlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

» **SEPA-Lastschriftverfahren** – Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

Überweisung – Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

Kartenzahlung – Sie können im Rathaus nun auch mit Karte (EC-Cash, Kreditkarte) bezahlen.

Dauerauftrag – Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

Für Rückfragen sind wir per Email unter kasse@stadtlaufen.de oder telefonisch erreichbar: Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21 oder Frau Heigermoser, Telefon +49 8682 8987-28

Straßenreinigung

Der Bauhof der Stadt Laufen gibt bekannt, dass die Straßen der Stadt Laufen in den nächsten Wochen durch den Bauhof gekehrt werden. Bitte halten Sie die Straßen frei und stellen Sie Ihre Fahrzeuge, wenn möglich, in Ihre Einfahrten. Grundsätzlich sollten Ihre Fahrzeuge, wenn möglich immer auf den eigenen Grundstücken abgestellt werden, da uns die Fahrzeuge auch den Winterdienst erheblich erschweren.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 13.04.2021	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 20.04.2021	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 04.05.2021	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 11.05.2021	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 18.05.2021	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 08.06.2021	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 15.06.2021	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 22.06.2021	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Meldungen aus der Stadtratssitzung 08.12.2020

Der Stadtrat der Stadt Laufen hat in seiner Sitzung vom 08.12.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Altlasten Lagerhausstraße - Grundstück Stadt Laufen - akt. Stand und weiteres Vorgehen

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt die Variante „Versiegelung mit Asphaltierung“ inklusive der erforderlichen Kanalbaumaßnahmen in der Lagerhaus- und Raiffeisenstraße umzusetzen. *(Abstimmung 13:4)*

Neubau/Ersatzbau Haus für Kinder – Machbarkeitsstudie

1. Die Stadt Laufen strebt als zukunftsfähige Lösung die in der Machbarkeitsstudie dargestellte maximale Variante (V3) an.
2. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt die dementsprechend erforderlichen weiteren Schritte in die Wege zu leiten und den Stadtrat dabei auf dem Laufenden zu halten.

(Abstimmung 17:0)

Touristische Vermarktung der Stadt Laufen nach Ausscheiden der TRBK aus der BGL-T

Beschluss 1: Die Stadt Laufen kündigt den öffentlichen Auftrag (Betrauungsakt) mit der BGLT Tourismus GmbH, beschlossen am 04.12.2018, mit Wirkung zum 01.01.2021.

(Abstimmung: 17:0)

Beschluss 2: Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, bei der Beschlussfassung im Verein Erlebnisregion BGL e.V. der Veräußerung der Gesellschafteranteile des Vereins an die Stadt Bad Reichenhall zuzustimmen. Der Veräußerungserlös verbleibt im Verein zur Finanzierung der Vereinsarbeit. *(Abstimmung: 17:0)*

Beschluss 3: Die Stadt Laufen übernimmt ab 01.01.2021 die Touristische Vermarktung für eine Übergangszeit wieder in eigener Verantwortung. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, dafür Gespräche über eine Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, oder dritten Partnern aufzunehmen. Die Stadt Laufen begrüßt und unterstützt die Gespräche von Landrat Bernhard Kern und dem Landkreis Traunstein mit dem Ziel einer gemeinsamen touristischen Vermarktung unter dem Label „Zwischen Chiemsee und Königssee“.

(Abstimmung: 15:2)

Erhöhung der Fundtierpauschale

Die Fundtierpauschale wird ab dem 01.01.2021 auf 1 € pro Einwohner festgesetzt.

(Abstimmung: 16:0)

» Entscheidungsbefugnis des Haupt- und Finanzausschusses während der Corona-Krise

Die Entscheidungsbefugnis wird weiterhin und bis auf Weiteres vom Stadtrat auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen. Es besteht weiterhin Einigung darin, dass der Stadtrat bei Bedarf die Entscheidungsbefugnis jederzeit wieder an sich ziehen kann. Der Haupt- und Finanzausschuss muss ab sofort nicht mehr die beschlussmäßige Feststellung der Übertragungsbefugnis vornehmen. *(Abstimmung: 16:0)*

Meldungen aus der Stadtratsitzung 26.01.2021

Der Stadtrat der Stadt Laufen hat in seiner Sitzung vom 26.01.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Optimierung der Straßenbeleuchtung, Umstellung auf LED

Die Stadt Laufen rüstet gemäß den Ausführungen und Vorschlägen von Herrn Schnaitmann ihre Straßenbeleuchtung möglichst im Jahr 2021 auf LED (3.000 Kelvin) um. Die Gesamtkosten belaufen sich inklusive Investitionskostenzuschuss und Rabatt vom Bayernwerk auf ca. 155.000.- €. Die Stadt Laufen schließt mit Bayernwerk eine Zusatzvereinbarung für Überspannungsschäden für alle Leuchtstellen ab. *(Abstimmung: 18:0)*

Straßensanierungsprogramm 2021 - Sanierung Lepperding - Oberheining

Die Stadt Laufen führt im Jahr 2021 die Sanierung der Gemeindestraße Lepperding – Daring – Oberheining durch. Die Durchführung erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage durch die Reg. v. Obb. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt die Maßnahme umzusetzen. *(Abstimmung: 13:4)*

Bauvorhaben Moosham Kanal- und Wasserleitungsbau - Genehmigung Mehrkosten

Der Stadtrat der Stadt Laufen genehmigt die Mehrkosten der Baumaßnahme in Moosham. *(Abstimmung: 18:0)*

Ratsinformationssystem

Sämtliche Informationen zur Sitzungsarbeit der Stadt Laufen finden Sie auch im Internet unter <https://ris.stadtlaufen.de>



Fünf „Autobahnen“ für die Biodiversität

Saaldorf-Surheim. An sich plante der Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV) die Pflanzung der Biosphären-Hecken genauso wie im letzten Jahr: Schüler und Ehrenamtliche verschiedener Organisationen sollten verteilt im Landkreis insgesamt fünf Heckenpflanzungen vornehmen. Doch auf Grund der gegenwärtigen Auflagen in der Corona-Pandemie wurde genau diese Personengruppe eingeschränkt, zur allgemeinen Sicherheit und weil sie teils selbst zur Risikogruppe zählt.

So musste die Spur gewechselt, nach neuen Wegen gesucht und in kurzer Zeit neu organisiert werden. Mit dem Maschinenring und einer Gartenbaufirma aus Laufen fand man schnell die richtigen Partner zur Umsetzung in den Gemeinden Anger, Teisendorf und der Umgebung von Laufen. Nach Vorlage eines Pflanzplans des LPV bekam noch rechtzeitig vor Wintereinbruch jede Pflanze ihren angestammten Platz.

Bei der Auswahl der Sträucher war neben der autochthonen Herkunft ein weiterer wesentlicher Aspekt, dass strukturbildende (i.d.r. dornen bewehrte) und fruchttragende Arten in Gruppen und im Wechsel gepflanzt wurden.

Über 30 verschiedene Strauch- und Baumarten sind es geworden, Schlehe und Weißdorn wechseln sich nun mit standortangepassten Weiden und fruchtetragenden Sträuchern wie der Kornelkirsche ab.

Alle 15 Meter erheben sich Bäume zweiter Ordnung, wie Eberesche und Vogelkirsche aber z.B. auch die selten gewordene Wildbirne oder der Wildapfel. Sie alle sind einheimische Gehölze, die in unseren Breiten natürlich vorkommen und daher Wetter, Wind und Kälte besser überstehen.

Und unsere Insekten sind genau an solche Sträucher angepasst und finden reichlich Pollen- und Nektar darin. Aber nicht nur für Insekten heißt es nun freie Fahrt, bis zu 1500 Tierarten profitieren von den ökologischen Funktionen einer Hecke: weil sie nicht allein als Tankstelle und Rastplatz fungieren, sondern viel mehr noch als Nist- und Brutplatz, Lebensraum und Nahrungsquelle sowie Schutz- und Überwinterungsraum.



So wie diese neu gepflanzte Hecke am Thannberg auf dem Grundstück der Familie Streitwieser werden auch die weiteren Hecken bei der Familie Niedermeier in Mayerhofen und bei Familie Atalay in Kulbing in Zukunft einen wichtigen Beitrag im Biotopverbund erfüllen © LPV Bildarchiv

» Und die vielfältigen Funktionen für uns Menschen sollten ebenfalls nicht unerwähnt bleiben: neben der Produktion von Nüssen, Tee, Heilpflanzen, Holz, Flechtware usw. regulieren sie ganz nebenbei das Kleinklima, bieten Windschutz und Schutz vor Schneeverwehungen, verhindern die Bodenerosion, erhöhen insgesamt die landschaftliche Vielfalt und damit den Erlebniswert in unserer Kulturlandschaft. Umrandet werden die neu gepflanzten Hecken vorübergehend durch einen Wildschutzzaun, um den Pflanzen ein Anwachsen ohne Verbiss zu ermöglichen. Nach spätestens fünf Jahren wird der Zaun entfernt und die Hecke kann ihren höchstmöglichen ökologischen Effekt erzielen.

Die Aktion wird vom Freistaat Bayern aus Finanzmitteln der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie (LNPR) gefördert und durch das Wildbienenprojekt der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion finanziell unterstützt, so dass Pflanz- und Zaunmaterial (und die Pflanzung) unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können. „Mindestens 50 m Länge und drei Pflanzreihen sollte eine Hecke haben“ teilt Susanne Thomas, Geschäftsführung vom LPV mit. „Jeder der eine Wildhecke haben möchte kann sie auch bekommen, wenn alle Kriterien erfüllt sind“.

„Erst die Eigentümer ermöglichen ein solches Projekt, indem sie ihre Flächen zur Verfügung stellen und aktiv einen Beitrag zum Artenschutz leisten. Ihnen gilt unser besonderer Dank und letztendlich profitieren wir alle davon“ freut sich Projektmitarbeiterin Melanie Tatzmann. Wer bei diesem Projekt mitmachen möchte, kann sich gerne jederzeit beim Landschaftspflegeverband melden.

Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V.

Moosweg 3, 83416 Saaldorf Surheim

Telefon: 08654/1299133

E-Mail: info@lpv-bgl.de

Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen, jeden 4. Donnerstag im Monat (außer August) von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

Energieagentur Südostbayern GmbH

Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein

Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038

E-Mail: info@energieagentur-suedost.bayern

Internet: www.energieagentur-suedost.bayern



Elektro-Bürgerauto der Stadt Laufen

Die Ladestation und der Stellplatz befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.

Reichweite:	ca. 300 km
Leistung:	65 kW (88 PS)
Sitzplätze:	5

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

einmalige Anmeldegebühr:	10,- €
je Stunde:	6,99 €
je Tag:	45,- €
je Folgetag:	42,- €
je Woche:	215,- €

Der Buchungspreis des Elektro-Bürgerautos beinhaltet Service, Versicherung (Selbstbehalt 1.000,- €, durch zusätzliche Gebühr von 10,- € auf 300,- € Selbstbehalt verringerbar), Reifen und kostenloses Laden an jeder E-WALD Ladestation. Einen Überblick über die E-WALD-Ladestationen im Umkreis erhalten Sie im Internet unter charge.e-wald.eu.

Einfach und komfortabel loslegen!

1. Einfache Anmeldung unter www.e-wald.eu.
2. Nach der Anmeldung bei E-WALD erhalten Sie eine automatische E-Mail mit Login-Daten und einem angehängten Kundenvertrag. Diesen Vertrag müssen Sie zuhause ausdrucken, unterschreiben und mit einem gültigen Führerschein zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Laufen (1. Stock, Zimmer 1.02) vorlegen.
3. Anschließend händigt Ihnen die Stadt Laufen eine Kundenkarte zur Öffnung und Schließung des Fahrzeugs aus.
4. Die Buchung / Reservierung des Autos ist online über www.e-wald.eu oder die Hotline +49 (0) 800 392534624 vorzunehmen.
5. Nun können Sie auch schon losstarten. Das Elektro-Bürgerauto steht in der Tiefgarage am Rathausplatz bereit.



Sie erhalten vor der ersten Fahrt selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des Elektro-Bürgerautos.

Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1
 Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
 Herr Reiter oder Herr Thanbichler
 Frau Passinger oder Frau Schauer
 Telefon: +49 (0) 8682 8987 - 11
 E-Mail: info@stadtlaufen.de

Informationen zum Kooperationspartner:

E-WALD GmbH
 Technologicampus 1
 D-94244 Teisnach
 Telefon: +49 (0) 9923 - 8045 - 310
 Hotline: +49 (0) 800 392534624
 Internet: www.e-wald.eu

Laufener Adventsfenster

Obwohl es im Advent 2020 nicht möglich war, wie gewohnt gesellige Treffen bei der Aktion "Adventsfenster" zu veranstalten, haben sich die Laufener nicht lumpen lassen, zu spenden – im Gegenteil: Rund 4500 Euro für bedürftige Laufener kamen zusammen. Bei der Entscheidung, wer bedacht werden sollte, gingen die Organisatoren basisdemokratisch vor: Alle, die gespendet hatten, und ihre Anschrift angegeben hatten, durften einen Vorschlag machen. So freuten sich jetzt etliche Privatpersonen über ein Anschreiben mit dem verheißungsvollen Titel "Das Adventsfenster 2020 unterstützt Sie!". Nach Bekanntgabe von Namen, Adresse und Bankverbindung wird der zugedachte Betrag dann überwiesen.



Natürlich geht ein Teil der Spenden wie bisher üblich auch an den Sozialfonds der Stadt Laufen. Auch die beiden Kirchengemeinden wurden wieder bedacht, um deren Fonds für spontane Hilfe zu füllen. Darin ist bekanntermaßen auch Geld, für das Stiftsdekan Simon Eibl selbst "rackert": Seine Marmeladen, Gelees, Chutneys, Liköre, alles selbst gemacht, erfreuen sich großer Beliebtheit. Das freut ihn natürlich sehr: Schließlich soll der Segen aus dem Pfarrgarten gut genutzt werden. Deshalb verarbeitet er alles eigenhändig zu diesen Köstlichkeiten. Normalerweise gibt es diese Spezialitäten auch beim "Adventsfenster" im Bruderschaftsgewölbe vor dem Pfarrsaal. Doch weil es heuer nur Adventsfenster im kleinen Kreis gab, wurden die Spezialitäten gegen eine Spende nach den Gottesdiensten verkauft. Zwar verlief auch dieser Verkauf sehr erfolgreich, dennoch waren sich alle einig, dass das eben nicht dasselbe ist wie mit "Tuchföhlung".

Nun wünschen sich die Verantwortlichen freilich, dass es im Jahr 2021 wieder möglich sein wird, dass die Aktion "Adventsfenster" in gewohnter Weise durchgeführt werden kann – mit Kontakt zueinander, mit Kennenlernen oder Wiedersehen mit Freunden und Nachbarn und ganz viel Gemeinschaft. Übrigens besteht nach wie vor die Möglichkeit, auf das Spendenkonto des Adventsfensters bei der Sparkasse einzuzahlen.

Weitere Informationen können über adventsfenster-laufen@gmx.de erfragt werden. Über diese E-Mail kann außerdem schon einmal das Interesse für eine Adventsfenster-Ausrichtung im kommenden Jahr angemeldet werden. Wer also will, kann immer noch einzahlen. Barbara Steiner-Hainz aus Froschham und ihre Mitorganisatorinnen freuen sich sicher darüber. Und natürlich freuen sich jetzt auch alle auf ein gemütliches Treffen bei der diesjährigen Aktion "Adventsfenster 2021".

Schmuckstücke auf dem Kopf

Goldhaubenfrauen verschönern jedes Fest

In Oberndorf gibt es keine Feierlichkeit, bei der nicht eine Gruppe von Damen die Blicke auf sich zieht: Es sind die „Goldhaubenfrauen“. Die sitzen in den Kirchenbänken immer vorne, gehen an Fronleichnam im Zug mit und stehen dann auf der Brücke, wenn die Hostie gesegnet wird und in einem Schifferl davonfährt. Am Heiligen Abend sind sie natürlich auch mit dabei bei der Gedenkfeier an der Stille-Nacht-Kapelle, ebenso wie beim Patrozinium am Nikolaustag in der Sankt Nikolauskirche in Oberndorf. Und wenn es sonstige besondere Festlichkeiten, hoher Besuch, geistlich oder weltlich, sowie Umzüge zum Beispiel beim Jubiläum der Liedertafel, gibt verschönern die Damen das Geschehen. Corona hat sie natürlich ebenso in ihren Aktivitäten eingeschränkt wie uns alle. Deshalb soll hier wenigstens schriftlich an sie erinnert werden.

Gegründet wurden die Gruppe der Oberndorfer Goldhaubenfrauen nicht als Verein sondern als „Brauchtumsgruppe“ und zwar schon vor über 150 Jahren. Sie hießen „Katholischer Frauenverein“ und existierten bis zum Anschluss Österreichs an Nazideutschland. Da wurde die Gruppe wie viele andere Vereine aufgelöst. Aber schon 1945 waren die Damen wieder aktiv.

Früher waren in der Gruppe, die etwa 25 bis 30 Mitglieder zählt, auch Laufenerinnen dabei. Manche stammten von „drüben“, manche gesellten sich dazu. Der „Poidai“, Hans Müller, der in Laufen das wunderschöne alte Bauernhaus in der Hoادن eigenhändig wieder errichtete sammelt hier ja bekanntlich „Schätze“ und Profanes aus alter Zeit. So gehört auch eine Ausstattung für eine Goldhaubenfrau dazu, ebenso wie zwei kleine Hauben, Riegelhaube oder Böndl genannt. »



» Bekannt sind Goldhauben seit dem 18. Jahrhundert. Die Tracht entwickelte sich aus der Kleidung von Bürgersfrauen aus dem 17. / 18. Jahrhundert. Der Brauch diese Schmuckstücke, die aufwendig verarbeitet wurden - früher mit echten Goldplättchen! - zu sticken breitete sich an den Flüssen Donau, Salzach, Inn, Rott, Enns entlang aus. In manchen Museen gibt es ganze Schränke voll mit den Prachtstücken, die aus einem Drahtgestell bestehen. Ein langer Stoffstreifen, mit seit Generationen überlieferten Mustern selbst bestickt wird kompliziert aufgebracht und das Ganze gefüttert.

Zu einer Gesamtausstattung gehören neben der Haube Schmuck, bestehend aus Halskette, Armband, und Ring, ein wames Tuch gegen die Wetterunbilden. Die festlichen Kleider sind bodenlang. Während sie früher ausschließlichschwarz waren werden sie inzwischen in mehreren gedeckten Farben getragen. Viele sind violett, dunkelgrün, manchmal auch gold. Sie sind aus Seide, mitunter auch aus Brokat. Weiße Unterröcke mit Borten, weiße Spitzenstrümpfe, im Winter dicke weiße Wollstümpfe gehören dazu. Auch Spitzenhandschuhe dürfen nicht fehlen, oft selbst gehäkelt und ein Schirmchen mit Volants und Spitzen.



Sehenswert sind auch die Taschen. Sie sind meist aus Samt, oft mit Perlen und Steinen besetzt, manche mit wertvollem (Edel)-Metallbügel. Dass all die Pracht natürlich sorgsam gehegt und gepflegt werden muss versteht sich. Ob aber der Spruch stimmt "Wenn die Goldhaubenfrauen ausgehen ist immer schön Wetter" ? Vermutlich hängt das damit zusammen dass die Damen sonst gar nicht ausgehen - wäre ja auch schade um die kostbaren Stücke!

Bericht und Fotos von Hannelore Bohm

Frühlingshoffen

Den Knospen wachsen Blütenflügel,
Blumen tragen Farbenkleider,
Vögel singen Freudenarien,
Sonnenlicht durchzieht die Tage,
Liebe flüstert jetzt Geheimes,
Frühlingshoffnung füllt das Herz!
- Trugbild fragilen Friedens ...

Johann Bernauer, Laufen



Entspannt einkaufen in Laufen

Stadtrat Christian Sichert ist Metzgermeister mit eigener Metzgerei in der Altstadt und außerdem Biosphärenbeauftragter der Stadt Laufen. Das Wohl seiner Heimatstadt und der dort lebenden Bürger und Gewerbetreibenden liegt ihm gleich in mehrfacher Hinsicht am Herzen. Und so kam es, dass er sich mit einer Idee an die Stadtverwaltung wendete, die auf der schlichten Kombination von drei Tatsachen beruht, um die eigentlich alle Laufener wissen:

1. Laufen hat eine Tiefgarage am Briouder Platz.
2. In der Altstadt gibt es zahlreiche Fachgeschäfte und gute Gastronomie.
3. Die Altstadtbetriebe sind allesamt fußläufig von der Tiefgarage zu erreichen.

Was lässt sich damit anfangen? Ganz einfach: Es sind die Zutaten für ein ziemlich bekanntes Konzept, das man eigentlich von anderer Stelle kennt. Das Konzept lautet „Parken in Parkgarage - zu Fuß verschiedene Geschäfte besuchen – einkehren – wieder zurück zum Auto – zufrieden heimfahren“ und ist die Grundidee jeder Shopping-Mall und jedes großen Einkaufsparks – vom Salzburger Europark bis zur Wiener Shopping City Süd.

Nun ist Laufen aber weder Salzburg, noch Wien. Das macht aber gar nichts, meint Sichert, denn dafür habe die Laufener „Einkaufsarena“ andere Qualitäten, die sich sehen lassen könnten: „Der Einkauf lässt sich in einzigartigem architektonischem Ambiente und im historischen Flair unserer Altstadt erledigen; es ist hier längst nicht soviel Betrieb wie etwa im Europark und durch Einkäufe vor Ort wird der regionale Handel gestärkt.“ »



Stefan Feiler, Christian Sichert und Gabriele Hirche (v.l.n.r.) präsentieren den Einkaufsflyer.

Entspannt einkaufen...



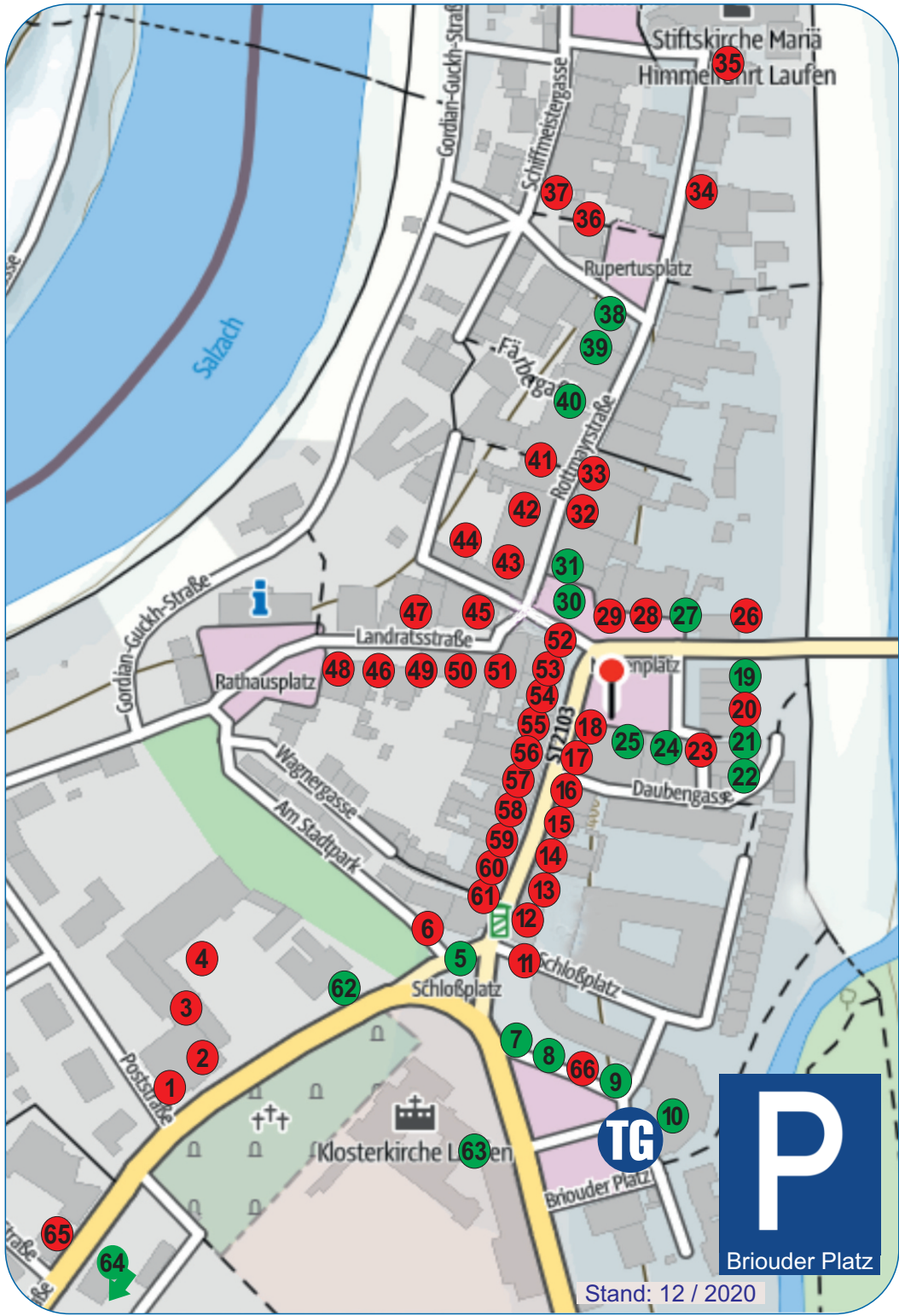
...in der Altstadt von Lauf

Kostenlose Parkplätze in der Tiefgarage
mit kurzem Gehweg zu vielen Geschäften!

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Die Exklusive Küche | 34 Luxmundi |
| 2 Klosterapotheke | 35 Friseur Team Sandra |
| 3 Bäckerei Steinberger | 36 Weltladen |
| 4 Pennymarkt | 37 Keramik Ullmann |
| 5 Orient Schnellimbiss | 38 Pizzeria El Nuraghe |
| 6 Allianz Versicherung | 39 Café 87 |
| 7 Pizzeria Da Ariano | 40 Marley's Bar & Burger |
| 8 Meesim Thai Küche | 41 Topolino Gebrauchtwagen |
| 9 Laufener Braukuchl | 42 Brothaus Laufen |
| 10 Bistro Kleinkunsthöhne | 43 Friseursalon Inge |
| 11 Naturkost Schauer | 44 Institut Berndt |
| 12 Kosmetik Beauty Deluxe | 45 Metzgerei Sichert |
| 13 Foto Schröck-Freudenthaler | 46 Veronika. Lena – Mode & Design |
| 14 Hörmal Hörakustik | 47 Textilkunst Rosemaria Ott |
| 15 Kreativstübchen | 48 Immobilien Hofbauer |
| 16 Fahrschule Stadler | 49 Goldschmiede Pazderka |
| 17 Immobilien Martinetz | 50 Rund ums Glück |
| 18 Optik- und Akustikhaus | 51 Frauenkram |
| 19 Café Lackner | 52 Brautlet by Fräulein Braut |
| 20 Elektro Gangl | 53 Volksbank |
| 21 Café Rabenstein | 54 NKD |
| 22 Cibo da Asporto De Martin | 55 Raumausstattung Greimel |
| 23 Bestellshop Lotto Dietrich | 56 Tattoo-Studio Capricorn |
| 24 Old English Pub | 57 Juwelier Wiegner |
| 25 Cafe Contrast | 58 Bella & Bianca's Tattoo |
| 26 Gelateria Rizzardini | 59 Blasinstrumente Pöhlmann |
| 27 Stadtcafé | 60 Eisdielen De Martin |
| 28 Optik Wiedemann | 61 Goldschmiede Mandat |
| 29 Bäckerei Hartl | 62 Restaurant Poseidon |
| 30 Gasthaus Greimel | 63 Hotel Restaurant Kapuzinerhof |
| 31 Friendship Multi Cultivate Bar | 64 Hotel Restaurant Oxn |
| 32 Gerda Kunst & Café | 65 Sparkasse |
| 33 Laufener Ladl | 66 RegioFinance |

 Geschäfte / Gewerbe

 Gastronomiebetriebe



Stand: 12 / 2020

Die Laufener Altstadt...

...ist nicht nur wunderschön,

sondern zum Einkaufen auch ein echter Geheimtipp.

Hier gibt es:

- Eine große Tiefgarage – tagsüber kostenlos
- 66 Geschäfte, Cafés und Restaurants
- Persönliche Beratung
- Freundliche Atmosphäre
- Viel Fachkompetenz
- Top-Qualität zu fairen Preisen

Die Tiefgarage am Briouder Platz liegt direkt an der B 20. Alle Geschäfte sind innerhalb weniger Minuten zu Fuß zu erreichen! Hier lässt sich entspannt einkaufen
- mit viel Atmosphäre...

Und jeden Samstag ist Wochenmarkt am Marienplatz! So nah - so gut!



stadt
Laufen

... mia san einzigartig
www.stadtlaufen.de

» Besonders Letzteres sieht Sichert als sehr wichtigen Punkt. Das Projekt trägt dazu bei, dass die Betriebe, die die lokale Nahversorgung gewährleisten, unterstützt werden. Dadurch bleibt umgekehrt auch die Möglichkeit der Nahversorgung vor Ort erhalten - ein wichtiger Punkt für einen attraktiven Wohnort.

Neben der Versorgung und regionalen Wertschöpfung tragen die Geschäfte außerdem dazu bei, dass der Ortskern lebendig bleibt. Das ist ein zentraler Bestandteil zur Wahrung der regionalen und kulturellen Identität und damit ebenfalls im Sinne des UNESCO-Auftrags, den Sichert als Biosphärenbeauftragter des Laufener Stadtrats sehr ernst nimmt.

Christian Sichert holte sich zur Umsetzung seiner Idee Unterstützung und fachliche Expertise von der Laufener Wirtschaftsreferentin Gabriele Hirche und von Stefan Feiler von der Stadt Laufen. Es wurde ein 4-seitiges Informations-Flugblatt erstellt, welches sich auch in der Mitte dieser Stadtnachrichten befindet.

Wer möchte, kann es heraustrennen und sich einstecken. Man hat damit alle 67 Altstadtbetriebe, die zu einem Besuch einladen, auf einen Blick „in der Tasche“. Sobald es die Corona-Situation zulässt, sollen die Info-Blätter dann auch in allen Geschäften der Altstadt zum Mitnehmen aufliegen.

Auch Dr. Peter Loreth, Leiter der Biosphärenregion BGL von der Regierung von Oberbayern ist begeistert: „Eine Parkmöglichkeit zu haben, von der man alle Güter der Nahversorgung fußläufig erreichen kann, ist definitiv klimafreundlicher, als wenn man jeden Laden einzeln mit dem Pkw ansteuert. Und natürlich auch bequemer für den Kunden“, meint er.

Das Projekt entspricht auch einigen Punkten aus dem BGL-Wirtschaftsleitbild, in dem die „Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten“ ebenso zum Ziel erklärt wird, wie die Sicherung der „Nahversorgung unserer Bürger“. Dabei wird deutlich: Es geht hier nicht nur um die Bürger der Stadt Laufen, denn die wissen meist ohnehin ziemlich genau, welcher Betrieb sich wo befindet.

Die Zielgruppe sind Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Region, die nach Laufen kommen und dort ein rundum überzeugendes Einkaufserlebnis vorfinden können. Dies verstehen die Macher des Projektes sowohl als Zielvorgabe, als auch als steter Ansporn, permanent den Status Quo zu optimieren.

Es geht also um Standortmarketing, ebenso wie um die Unterstützung der örtlichen Betriebe, indem regional auf die Vorteile der spezifischen Situation in Laufen hingewiesen wird. Doch das ist nicht alles: „Letztlich soll das Projekt dazu beitragen, dass wir uns alle als Nachhaltigkeits- und Qualitätsregion verstehen und aus diesem Selbstverständnis heraus entsprechende Aktionen gestalten“, ist man sich einig.

Bericht von Stefan Feiler

START DES FAMILIENCAFÉS IN LAUFEN

Abwechslungsreiches Angebot für Eltern ab Mai

Das Familiencafé ist ein Projekt der Familienförderstelle im Amt für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land mit spannenden Familien-Themen. Ab Mai 2021 startet das Familiencafé in Kooperation mit der Stadt Laufen mit einem neuen Standort auch in Laufen.

Das Familiencafé zieht ab Mai in die Stadt Laufen ein. Das Projekt Familiencafé freut sich neben der Gemeinde Aining und dem Markt Teisendorf über die Stadt Laufen als neuen Kooperationspartner.

„Es ist toll, dass wir die Stadt Laufen als neuen Kooperationspartner des Familiencafés begrüßen dürfen und dort nun ein neues abwechslungsreiches Angebot für Familien geschaffen wird. Ich freue mich, dass wir als Örtlichkeit für die Veranstaltungen die Räumlichkeiten des evangelischen Pfarrheims nutzen dürfen“, so Lisa Tiefenbacher von der Familienförderstelle im Landratsamt. „Ich hoffe sehr“, so Frau Tiefenbacher weiter, „dass im Mai aufgrund der Corona-Situation das Familiencafé in Laufen vor Ort stattfinden kann, ansonsten werden wir die Veranstaltung auf jeden Fall kurzfristig wieder als Online-Familiencafé durchführen.“

Das Familiencafé, das es bereits seit einigen Jahren als Veranstaltung vor Ort und seit mehreren Monaten auch als Online-Angebot gibt, ist ein beliebter Treffpunkt und wird von der Familienförderstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land in Kooperation mit der jeweiligen Gemeinde als kostenloses Angebot für Familien zur Verfügung gestellt.

Hier haben Eltern ebenso wie Schwangere die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und Informationen zu interessanten Familienthemen zu erhalten. Lisa Tiefenbacher von der Familienförderstelle im Landratsamt steht bei jedem Termin als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung und unterstützt dabei alle Eltern sehr gerne bei familienrelevanten Fragen und vermittelt gegebenenfalls an hilfreiche Stellen weiter.

Die Termine des Familiencafés in Laufen finden jeweils an einem Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im evangelischen Pfarrheim, Pfarrer-Suchner-Weg 17 in Laufen statt.

Das erste Familiencafé Laufen wird am 20. Mai 2021 starten. Alle folgenden Termine und die angebotenen Themenschwerpunkte werden gesondert bekannt gegeben.

Grundsätzlich wird das Familiencafé in Laufen alle zwei Monate angeboten. Eine Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Kinder können in das Familiencafé mitgebracht werden; vor Ort steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung. Zudem gibt es bei jedem Termin eine kostenlose kleine Brotzeit.

Hinweis: Bezüglich Anmeldung, Kinderbetreuung und Versorgung vor Ort können sich aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 Änderungen ergeben.

Bitte beachten Sie hierzu alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen unter www.familienfoerderung-bgl.de oder <https://stadtlaufen.de/familienbeauftragte.html>.

Kontakt:

Lisa Tiefenbacher - Familienförderstelle
Amt für Kinder, Jugend und Familien
im Landratsamt Berchtesgadener Land

☎ +49 8651 773-495

✉ familienfoerderung@lra-bgl.de

Das Familiencafé - Termine im 2. Quartal 2021

Das Familiencafé ist ein Projekt der Familienförderstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land. Die Termine finden in Kooperation mit der Gemeinde Ainring, der Stadt Laufen und dem Markt Teisendorf statt. Bei jedem Termin des Familiencafés steht ein bestimmtes Thema rund um das Thema Familie im Vordergrund.

ABENDSPEZIAL: Dienstag, 13. April 2021, 19:00 - 21:00 Uhr - ONLINE-TERMIN
WAS UNS STÄRKT mit Erika Ramsauer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin

Donnerstag, 15. April 2021, 15:00 - 17:00 Uhr - Vor Ort in TEISENDORF
MIT ACHTSAMKEIT DURCH DAS GANZ NORMALE CHAOS DES FAMILIENALLTAGS mit Susanne Kienast, MBSR (Mindful based stress reduction)-Lehrerin, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese Freising

ABENDSPEZIAL: Dienstag, 20. April 2021, 19:00 - 21:00 Uhr - ONLINE-TERMIN
SEELEN-ABEND FÜR MAMAS mit Evi Hajek, Elternbegleiterin und Wald- & Kräuterpädagogin

ABENDSPEZIAL: Dienstag, 4. Mai 2021, 19:00 - 21:00 Uhr - ONLINE-TERMIN
KRÄUTER FÜR DIE SEELE mit Evi Hajek, Elternbegleiterin und Wald- & Kräuterpädagogin

Donnerstag, 6. Mai 2021, 15:00 - 17:00 Uhr - Vor Ort in AINRING
GRENZEN SETZEN LEICHT GEMACHT mit Julia Aschauer, Erziehungswissenschaftlerin M.A., Resilienztrainerin, Kinder- und Jugendcoach

Donnerstag, 20. Mai 2021, 9:00 - 11:00 Uhr - Vor Ort in LAUFEN
NATURERLEBNISSE FÜR DIE GANZE FAMILIE mit Evi Hajek, Elternbegleiterin und Wald- & Kräuterpädagogin

Donnerstag, 17. Juni 2021, 15:00 - 17:00 Uhr - Vor Ort in TEISENDORF
ICH BIN MAMA/PAPA, HABE ABER AUCH NOCH ANDERE ROLLEN IM LEBEN mit Erika Ramsauer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin

Veranstaltungsorte

AINRING: Pfarrzentrum St. Severin, Ludwig-Thoma-Straße 2, 83404 Ainring
 LAUFEN: Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrer-Suchner-Weg 17, 83410 Laufen
 TEISENDORF: Katholisches Pfarrzentrum, Poststraße 25, 83317 Teisendorf

Nähere Informationen - auch, ob das Familiencafé als Präsenzveranstaltung oder als Online-Angebot stattfindet - gibt es auf der Website der Familienförderstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land unter www.familienfoerderung-bgl.de oder auf den Social-Media-Kanälen des Landratsamtes.

Kontakt und Anmeldung:

Amt für Kinder, Jugend und Familien, Familienförderung, Lisa Tiefenbacher
 Telefon: +49 8651 773-495, E-Mail: familienfoerderung@lra-bgl.de

Familienarbeit in der Stadt Laufen

Die Stadt Laufen bietet über die städtische Familienbeauftragte aktuell folgende weitere Angebote für Familien an:

- **Persönliche Gespräche mit Eltern:**

Die städt. Familienbeauftragte steht gern bei Fragen, Sorgen oder Problemen im Familienalltag zur Verfügung und unterstützt direkt bzw. stellt Kontakt her zu den zuständigen Fachstellen im Landkreis.

Einfach Kontakt aufnehmen per Email unter familie@stadtlaufen.de, telefonisch unter 08682/8987-29. Eine persönliche Beratung ist auch in Zeiten verschärfter Schutzverordnungen möglich!

- **Corona-Infos für Familien:**

Damit Laufener Familien gut informiert sind, hat die städt. Familienbeauftragte wichtige Informationen rund um Covid-19 auf der Stadthomepage zusammengefasst.

Die Sammlung wird fortlaufend ergänzt und aktualisiert, ist zu finden unter:

<https://stadtlaufen.de/leseansicht-jugendtreff/corona-infos-fuer-familien.html>

- **Kreative Bastelanregungen für drinnen & draußen mit Kleinkindern:**

Auf der Stadthomepage ist weiterhin eine Menge an Bastel- und Spieletipps mit Kleinkindern zu finden. Sie sind zu finden unter:

<https://stadtlaufen.de/familienbeauftragte.html>

- **Online-Nachschlagewerk entlang familienspezifischer Lebenslagen und Lebensphasen:**

Auf der Stadthomepage finden Sie eine gebündelte Darstellung der Beratungs-, Hilfs- und Entlastungsangebote entlang spezifischer Lebenslagen (z.B. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Leben mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen) und Lebensphasen (z.B. Leben mit Kleinkind; Leben mit Teenager). Zu finden unter:

<https://stadtlaufen.de/familienbeauftragte.html>

- Bereits mitten drin in den Vorbereitungen ist das Team der offenen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der Stadt Laufen von **stundenweisen Ferienaktionen** für Kinder bis 12 Jahre **während der Pfingst- und Sommerferien 2021**.

Nähere Informationen dazu folgen demnächst und sind auf der Stadthomepage sowie auf der Facebook-Seite der Stadt Laufen zu finden.

Familienbeauftragte der Stadt Laufen

Katharina Theißig

Telefon: 08682/8987-29 (vormittags)

Email: familien@stadtlaufen.de

Internet: <https://stadtlaufen.de/familienbeauftragte.html>



Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Coronabedingt ist der städtische Jugendtreff weiterhin leider geschlossen. Als Alternative gibt es den **digitalen Jugendtreff**. Dieser findet immer montags von 17-19 Uhr und freitags von 16-18 Uhr über das virtuelle Jugendhaus BGL360grad (www.bgl360grad.de) statt und richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren. Gemeinsam mit der städtischen Mitarbeiterin Veronika Karrlein können spannende Escape Rooms gelöst oder über knifflige Geschichten bei „Blackstories“ gerätselt werden.

Auch persönliche Sorgen oder Probleme der Jugendlichen zuhause, in der Schule, im Freundeskreis können angesprochen werden und das Team der offenen Jugendarbeit steht gerne unterstützend zur Seite. Einfach Kontakt mit uns aufnehmen, Einzeltermine im vertrauensvollen Rahmen sind jederzeit möglich. Das Team der offenen Jugendarbeit unterliegt der Schweigepflicht.

Ergänzend zum digitalen Jugendtreff steht weiterhin unsere **Sammlung mit kreativen Anregungen gegen Langeweile** kostenlos und rund-um-die-Uhr zur Verfügung. Unser Padlet ist zu finden unter: https://padlet.com/jugendtreff_laufen/Bookmarks. Auf der Homepage der Stadt Laufen werden fortlaufend Informationen gebündelt dargestellt, die aktuell von Relevanz für Jugendliche und junge Erwachsene sind. Zu finden sind dort u.a. Beratungsangebote, Freizeittipps (digital), Tipps für Schule und Ausbildung. Zu finden unter: <https://stadtlaufen.de/leseansicht-jugendtreff/corona-du-infos-fuer-junge-leute.html>.

Bereits mitten drin in den Vorbereitungen ist das Team der offenen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der Stadt Laufen von **stundenweisen Ferienaktionen** für Jugendliche ab 12 Jahren **während der Pfingst- und Sommerferien 2021**. Nähere Informationen dazu folgen demnächst und sind auf der Stadthomepage, dem Instagram-Account vom Jugendtreff sowie auf der Facebook-Seite der Stadt Laufen zu finden.

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen
 Marion Passinger
 Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
 Telefon: +49 8682 8987-11
 E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



Angebote für Erwachsene bis zum Rentenantritt

Städtisch organisierte Angebote:

- Städtisches Kulturprogramm für verschiedene Altersgruppen: <https://laufen.bayern>
- Stadtbibliothek: <https://stadlaufen.de/stadtbuecherei.html>
- Elektro-Bürgerauto der Stadt Laufen: <https://stadtlaufen.de/elektro-buergerauto.html>
- Sozialfonds: finanzielle Unterstützung für Laufener Bürgerinnen und Bürger, die in Not geraten sind. Nähere Auskünfte beim städtischen Sozialamt, Ansprechpartner für Sie: Sabine Klinger, Tel. 08682/8987-16 bzw. unter: <https://stadtlaufen.de/sozialfonds.html>

Bildungseinrichtungen:

- VHS Rupertwinkel, Zweigstelle Laufen: www.vhs-rupertwinkel.de
- Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land: <https://www.bildungswerk-bgl.de>

Angebote der Vereine und Verbände:

Zur Erhebung der Angebote wurden alle Vereine aus der Stadt Laufen kontaktiert und um Bekanntgabe ihrer vorhandenen Angebote gebeten. Die Übersicht fasst die zugesandten Informationen zusammen.

Von Seiten der Stadt Laufen wird keinerlei Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angebote übernommen. Bitte wenden Sie sich für nähere Auskünfte direkt an die einzelnen Anbieter.

- Burschen-Arbeiter-Verein: www.bv-laufen.de
- Deutscher Alpenverein Sektion Laufen: <https://www.alpenverein-laufen.de/Startseite>
Regelmäßige Ausflüge wie Bergtouren, Hüttenwochenenden, Zeltlagern, Kletterausflügen bis zu Radltouren und gemütlichen Filmabenden
- EC Leobendorf e.V.: <https://www.ec-leobendorf.de/start.html>
- Freiwillige Feuerwehr Stadt Laufen: <https://www.feuerwehr-laufen.de>
- Freiwillige Feuerwehr Leobendorf: <https://leobendorf.feuerwehren.bayern>
- Grenzlander Laufen: <https://grenzlander-laufen.de/wissenswertes.html>
- Kreisfischereiverein Laufen e.V.: <https://www.kfv-laufen.de>
- Musiklehrervereinigung:
<https://www.musiklehrervereinigung.de/unterrichtsort/laufen/>
- Sportverein Laufen 1927 e.V.: <https://www.svlaufen.de>
- Sportverein Leobendorf: <https://www.sv-leobendorf.de>
Fußball, Tennis, Ski, LA/Gymnastik
- Turnverein Laufen 1884: <https://tvlaufen.de>
Tischtennis, Leichtathletik, Turnen
- Wasserwacht Laufen Leobendorf: <https://stadtlaufen.de/wasserwacht.html>

- » Neben diesen Angeboten ist eine Auflistung der Vereine und Verbände auf der Homepage der Stadt Laufen zu finden: <https://stadtlaufen.de/vereinswesen.html>

Pfarreien

Katholischer Pfarrverband Laufen: <https://www.pv-laufen.de>
Gospelchor, Kirchenchor Laufen, Kirchenchor Leobendorf, kfd Laufen-Leobendorf

Laufener Tafel: <https://stadtlaufen.de/laufener-tafel.html>
Ausgabe von Lebensmitteln für in Not geratene Bürger/innen und Asylbewerber

Sonstige Anbieter

Generationenbund BGL: <https://www.generationenbund-bgl.de>
Selbstverwaltete Bürgerinitiative, die lebenspraktische Hilfen für Jung bis Alt bereitstellt

Ruperti Sauna (Wassergymnastik, Aqua Fitness, Sauna): <http://rupertisauna.de>

Yogaschule Laufen: <https://laufen.yoga>

Wir möchten darauf hinweisen, dass aktuell aufgrund der Corona-Beschränkungen zahlreiche Angebote nicht wie gewohnt stattfinden können.

Aus diesem Grunde empfehlen wir, sich vorab direkt bei den Veranstaltern zu erkundigen, ab wann dessen Angebote wieder genutzt werden können.

In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten werden die Angebote für Senioren in der Stadt Laufen vorgestellt.

Kontakt zur Familienbeauftragten

Für Rückfragen oder nähere Informationen zu Angeboten für Erwachsene in der Stadt Laufen wenden Sie sich bitte an:

*Katharina Theißig
Familienbeauftragte der Stadt Laufen
Rathaus der Stadt Laufen, 1. Stock Zimmer 1.10
Email: familien@stadtlaufen.de
Internet: <https://stadtlaufen.de/familienbeauftragte.html>
Tel. 08682/8987-29*



Generationsübergreifend

Ab Juni 2021 startet das **Sozialbüro** in Laufen als Ergänzung zum bisherigen städtischen Sozialamt.

Angebote des städt. Sozialamtes Laufen

- Beratungen, Unterstützung bei der Antragsaufnahme und Weiterleitung an den zuständigen Träger für Leistungsbezieher nach SGB XII
 - Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherungsleistungen, Hilfe zur Pflege
 - Eingliederungshilfe f. Menschen mit Behinderung, KFZ-Hilfe
 - Anträge auf Wohngeld/Lastenzuschüsse und Wohnberechtigungsscheine
 - Anträge auf Leistung zur Bildung und Teilhabe
 - Anträge auf Landespflegegeld
 - Bestattungskostenhilfe
 - Prüfung Leistungsanspruch aus dem Sozialfonds der Stadt Laufen
 - Ausstellung der Berechtigungsscheine für die Laufener Tafel
 - Ausstellung der Berechtigungsschein für den Kleidermarkt
 - Schwerbehinderung:
 - Erstantrag, Erhöhungsantrag, weitere Merkzeichen, Beiblatt auf kostenlose Wertmarken, Befreiung KFZ-Steuer, Blindengeld, Widersprüche...
 - Beratungen und Antragsaufnahme in allen Rentenangelegenheiten
- Verweis auf weitere diverse Fachstellen, Organisationen, Verbände, Vereine und deren Möglichkeiten einer finanziellen und persönlichen Unterstützung
- **NEU ab Juni 2021: Koordinierung von Terminen für eine Beratungssprechstunde in Laufen über die derzeitigen Angebote der Sozialraumpartner/-in**

Nachfolgende Leistungen können nicht angeboten werden:

Beratungen und Unterstützungen bei der Antragsstellung für Leistungsbezieher nach SGB II z.B. Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Erziehungsgeld, Kindergeldzuschlag

Das städtische Sozialamt steht im Rathaus der Stadt Laufen, Rathausplatz 1, 83410 Laufen, 3.Stock nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung:

Sabine Klinger – Zimmer 3.10

Renten- und Sozialamt, Sozialfonds, Asylangelegenheiten

Telefon: +49 8682 8987-16 E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de

Thomas Prechtl – Zimmer 3.09

Renten- und Sozialamt, ÖPNV, Stadtbuss, Schulbus, Koordinierung der Termine für die Beratungssprechstunde in Laufen über die derzeitigen Angebote

Telefon: +49 8682 8987-33 E-Mail: thomas.prechtl@stadtlaufen.de

» Angebote des Sozialbüros Laufen ab Juni 2021:

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Jeder 2. Montag im Monat, 15 - 17 Uhr im Haus der Kulturen

Sozialraumpartner: Daniela Höllbauer, Caritas Zentrum Berchtesgadener Land



- Beratung zum Asylverfahren, Asylbewerberleistungsgesetz und Ausländerrecht
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Kontakt zu Schulen und Kindertagesstätten
- Integrationsmaßnahmen
- Hilfen zur Orientierung im neuen Umfeld
- Vermittlung an Fachberatungsstellen
- Vermittlung von Hilfen zum Spracherwerb
- Erstberatung bei der Arbeits- und Wohnungssuche
- Beratung in allen Lebenszusammenhängen

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können aber gerne vorab ihr Anliegen mitteilen:

Telefon: 0160 91428556, Email: daniela.hoellbauer@caritasmuenchen.de

Beratung für Menschen mit Behinderung

Jeder 2. Donnerstag im Monat, 15 - 17 Uhr im Rathaus Laufen

Sozialraumpartner: Lebenshilfe Berchtesgadener Land



- Rechte von Menschen mit Behinderung
- Sozialrechtliche Bestimmungen, z.B. Eingliederungshilfen, Pflegeleistungsrecht, Vorbereitung auf eine Begutachtung zum Pflegegrad durch den medizinischen Dienst der Pflegekassen MDK, Pflegestärkungsgesetz
- Beratung in persönlichen Belangen
- Verschiedene Angebote der Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.:
z.B. Wohnen und Fördern, Kurzzeitpflege und Familienentlastender Dienst, Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsmaßnahmen, Assistenz, ehrenamtliche Tätigkeit

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können aber gerne vorab ihr Anliegen mitteilen:

Telefon: 08652 9753810 oder 08666 988263, Email: thomas.kueblbeck@lebenshilfe-bgl.de oder brigitte.maier-koch@lebenshilfe-bgl.de

Die Stadt Laufen freut sich über weitere Angebote von Sozialraumpartner/-in, die in Laufen eine offene Beratungssprechstunde anbieten möchten.

Nähere Auskünfte und Informationen erteilt:

Katharina Theißig – Familienbeauftragte der Stadt Laufen, Zimmer 1.10 – 1. Stock

Telefon: +49 8682-29, E-Mail: katharina.theissig@stadtlaufen.de

Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Bedauerlicherweise liegt die städtische Seniorenarbeit weiterhin coronabedingt auf Eis. Dennoch ist die städtische Familienbeauftragte für Seniorinnen und Senioren bei persönlichen Fragen oder Sorgen gerne da und versucht weiterzuhelfen. Bitte scheuen Sie sich also nicht, nach Hilfe zu fragen! Ergänzend nochmals die von der städt. Familienbeauftragten erstellte Übersicht mit wichtigen Ansprechpartnern aus der Region:

Anlaufstellen bei Sorgen und Problemen

- Familienbeauftragte der Stadt Laufen: Katharina Theißig, Tel. 08682/8987 29, telefonische Erreichbarkeit: Mo – Fr vormittags, Email: katharina.theissig@stadtlaufen.de
- Seelsorgerische Beratung durch das Evangl. Dekanat Traunstein: 08682/350
- Seelsorgerische Beratung durch den kathol. Pfarrverband Laufen: 08682/89610
- Seniorenbeauftragte des Landkreises Berchtesgadener Land:
Barbara Müller, Tel. 08651/773 862, Email: barbara.mueller@lra-bgl.de
- mobile Sozialberatung für Senioren vom Landkreis Berchtesgadener Land:
Stefanie Flaschenträger, Tel. 0160 /99715496,
Telefonzeiten: Mo - Mi jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr,
Email: senioren@lra-bgl.de
- Selbsthilfekontaktstelle Berchtesgadener Land:
Tel. 08654/7704473, Telefonzeiten: Di 9-13Uhr, Mi 15-17 Uhr, Do, 10-14 Uhr
- gerontopsychiatrischer Dienst vom SPDI Berchtesgadener Land:
Tel. 08651/65633, Telefonzeiten: Mo, Di, Do, Fr jeweils 10-15 Uhr und Mi 13 - 18 Uhr
- AWO Sozialtherapeutische Einrichtung Laufen: bei Fragen von psychisch kranken Senioren ab 60+: Tel. 08682/954320, Telefonzeiten: Mo - Do 9 - 16 Uhr, Fr 9-12 Uhr
- Sprechtag des Bezirks Oberbayern: Beratung zu den Sozialleistungen,
Tel. 089 2198-21053, Email: beratung-bgl@bezirk-oberbayern.de
- Telefonseelsorge: 0800/1110111 (anonym, vertraulich, kostenlos)
- Silbernetz: 0800/ 4 70 80 90 (anonym, vertraulich, kostenlos)
- Krisendienst Psychiatrie: Soforthilfe bei seelischen Problemen, Tel. 0180/6553000
- Weißer Ring: Hilfe für Opfer von Kriminalität und Gewalt, Tel. 116006

Unterstützungsangebote für alltägliche Erledigungen

- Generationenbund Berchtesgadener Land:
Tel. 08656/9894500, Email: info@generationenbund-bgl.de
- Freiwilligenagentur am Landratsamt Berchtesgadener Land:
Tel. 08651/773-431, Email: andrea.krammer@lra-bgl.de

Eine Sammlung mit zahlreichen Tipps zur Freizeitgestaltung mithilfe digitaler Angebote, Online-Bildungsangebote, Schutz- und Verhaltenstipps zur Eindämmung des Corona-Virus sowie Informationen von der Polizeilichen Kriminalprävention sind bei Interesse über die Stadthomepage zu finden unter <https://stadtlaufen.de/familienbeauftragte/leseansicht-familienbeauftragte/corona-informationen-fuer-senioren.html>

FOS Freilassing – Alle Wege stehen offen

An der Erzbischöflichen Fachoberschule Franz von Assisi in Freilassing können sich junge Damen und Herren auf Beruf und Studium vorbereiten. Wer den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Mittelschule oder Wirtschaftsschule erworben und den Aufnahmeschnitt (mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik) geschafft hat, kann sich für eine der beiden Ausbildungsrichtungen entscheiden: Sozialwesen oder Wirtschaft & Verwaltung.



Höchster Bildungsabschluss - In einer zunehmend globalisierten Welt und einer sich schnell ändernden Arbeitswelt im Zuge von Industrialisierung 4.0 gewinnen hohe Bildungsabschlüsse immer mehr an Bedeutung. Als erste gegründete Fachoberschule im Landkreis Berchtesgadener Land verfügen wir über beste Kontakte zur Wirtschaft. Im Zuge der Praktika in den 11. Klassen ergeben sich auch für die Schülerinnen und Schüler erste Vernetzungsmöglichkeiten mit den Betrieben in der Region. Wer ganz hoch hinaus will und als Ziel die allgemeine Hochschulreife und danach ein Universitätsstudium vor Augen hat, der kann ab der 12. Klasse mit dem Fach Spanisch eine zweite Fremdsprache erlernen. Mit ausreichenden Kenntnissen erhält man am Ende der 13. Klasse das allgemeine Abitur.



Profilfelder - Die voranschreitende Digitalisierung schafft für die Schulen Chancen Unterricht neu zu gestalten, aber auch Herausforderungen. Wir stellen uns ganz bewusst diesem durch die technische Entwicklung ausgelösten gesellschaftlichen Wandel und setzen uns aktiv mit Bildung unter den Bedingungen der Digitalität auseinander. Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass Schülerinnen und Schüler von bloßen Konsumenten zu aktiven und v.a. kreativen, reflektierten Designern von digitalen Produkten werden können. Wir fördern außerdem die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler und stellen uns Fragen der Medienethik. Ein weiterer fächerübergreifender schulischer Schwerpunkt liegt in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Im Zuge von Projekten und Seminaren beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler beider Ausbildungsrichtungen mit dem Erhalt der Schöpfung, nachhaltigen Lebensstilen und Globalem Lernen und entwickeln somit ein Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erwerben Kompetenzen, die sie befähigen, nachhaltige Entwicklungen zu erkennen und mitzugestalten.

Unsere Werte - Wir sind eine kleine, überschaubare Schule, in der sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft mit Wertschätzung und Respekt begegnen. Wir legen besonderen Wert darauf, dass jede Schülerin und jeder Schüler die ihnen angelegten Begabungen und Talente entfalten kann. Als kirchliche Bildungseinrichtung ist es uns ein großes Anliegen, uns gemeinsam mit den Jugendlichen im Zuge von verschiedenen sozialen Aktivitäten für die Gemeinschaft zu engagieren.



» Interessierte können sich jederzeit anmelden. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Erzbischöfliche Fachoberschule Franz von Assisi Freilassing

Laufener Str. 72, 83395 Freilassing

Tel: 08654 77 37-200, Fax: 08654 77 37-127

E-Mail: office@fos-freilassing.de

Internet: www.fos-freilassing.de

Anbau des Musikheims in Leobendorf schreitet voran

Auch wenn es um die Musikkapelle Leobendorf musikalisch derzeit stumm geworden ist, geht es im Hintergrund rund. Denn das Musikheim neben dem Sportplatz in Au bei Stögen wird derzeit um einen Anbau erweitert.

Das bestehende Musikheim wurde 1995-1996 von den Musikanten in viel Eigenleistung und mit Hilfe der Bevölkerung selbst errichtet. In den letzten Jahren platzte dieses aus allen Nähten. Neben der Hauptkapelle gibt es aktuell als selbständige Gruppe die Jungmusi und die jüngste Bläserklasse, denn die Jugendarbeit wird bei der Musikkapelle Leobendorf schon lange großgeschrieben. Aber nicht nur Kinder und Jugendliche haben Spaß daran, ein Instrument zu erlernen. Auch die ca. 40 „Liangdorfer Spätzünder“, die erste Leobendorfer Bläserklasse für Erwachsene haben bereits vor der Corona-Zwangspause bewiesen, dass es nie zu spät ist ein Instrument zu erlernen. »



Hier entsteht genügend Platz zum Musizieren für Alt und Jung.

» Neben den Proben dieser vier Gruppen finden im Musikheim außerdem noch die Proben der BigBand Leobendorf, des Sinfonischen Blasorchesters Chiem-Rupertigaus, der Flötenunterricht, Musikalische Früherziehung, die Einzelunterrichte der Instrumentallehrer sowie Sitzungen des Vereinsausschusses statt. Kein Wunder also, dass die Musikanten immer wieder auf alternative Proberäume wie die Küche, das Pfarrheim, das Vereinsheim des Eisstockclubs oder des Sportvereins ausweichen mussten.

2018 fasste der Verein den Entschluss, das Musikheim mit einem Anbau zu vergrößern. Im barrierefreien Anbau entsteht nun ein größerer Eingangsbereich, ein Aufenthaltsraum, ein weiterer großer und 4 kleine Proberäume, sowie ein Notenarchiv. Durch den Neubau wird es wieder möglich sein, dass alle Gruppen der Kapelle ihren Platz finden.



Dieses Miniatur-Musikheim aus Holz ist nun als Teil der Spendenaktion in einigen Läden und Banken zu finden. Die Flyer verraten, wie man symbolisch Notenständer und Stühle für die Kapelle kaufen kann.

Der Bau finanziert sich überwiegend durch Zuschüsse und Spenden. Zehn Prozent der Gesamtbaukosten trägt der Verein selbst. Neben LEADER, der Berchtesgadener Landesstiftung, den bayerischen Kulturfonds sowie heimischen Banken und Firmen beteiligt sich die Stadt Laufen mit einem Zuschuss von bis zu 187.600,00 €.

Ohne diese großartige Unterstützung wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen. Bei allen Unterstützern, aber auch bei den ausführenden Firmen, beim Planungsbüro sowie bei den Behörden bedankt sich der Verein bereits jetzt für die sehr gute Zusammenarbeit.

Anfang Dezember konnten die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden. Mittlerweile ist der Durchbruch zum Altbau erfolgt, die Innenräume verputzt und die Heizung sowie der Estrich verlegt. Der Bau liegt somit im Zeitplan und soll im Sommer dieses Jahres fertiggestellt werden. Bald geht es an den Innenausbau, wofür die Musikkapelle die Kosten selbst aufzubringen hat. Hierfür wird sie noch auf weitere Spenden angewiesen sein, gerade weil 2020 die meisten der regelmäßigen Einnahmen ausblieben.

Die Vorfreude auf eine Zeit nach Corona ist bei den Musikanten nun doppelt groß. Zum einen können sie es kaum erwarten, im neuen Heim zu proben. Zum anderen haben sie jede Menge Spaß und Begegnungen bei Festen und auf der Bühne nachzuholen.

Achtung, Trickbetrug: Fragebögen zur Grundrente sind Fälschungen

Seit dem Jahresbeginn gibt es die Grundrente. Ausgezahlt wird sie noch nicht. Denn die Berechnung dauert seine Zeit. Betrüger nutzen diese zeitliche Lücke offenbar gezielt aus. Dirk von der Heide von der Deutschen Rentenversicherung Bund informiert über das Vorgehen der Betrüger.

Vorsicht, Falle: Betrüger versuchen derzeit gezielt, an persönliche Daten von Rentenversicherten zu kommen. «Viele Rentnerinnen oder Rentner bekommen derzeit einen Brief, in dem es angeblich um die neu eingeführte Grundrente geht», erklärt Dirk von der Heide, Sprecher der Deutschen Rentenversicherung Bund. Doch auch wenn das Schreiben auf den ersten Blick täuschend echt wirkt: «Es handelt sich um eine Fälschung.»

Frage: Was steht denn in den Schreiben?

Dirk von der Heide: Mit Jahresbeginn wurde die Grundrente eingeführt, die Bescheide dazu werden aber noch nicht verschickt. Daraus versuchen Trickbetrüger nun einen Vorteil zu ziehen. Sie verschicken derzeit gezielt gefälschte «Fragebögen zur Grundrente». Darin werden Rentnerinnen und Rentner aufgefordert, persönliche und sensible Angaben zu machen, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten. Zum Beispiel sollen die Kontodaten preisgegeben werden.

Frage: Wie sollte man reagieren, wenn man so einen Brief bekommt?

Von der Heide: Was Sie wissen sollten: Niemand muss einen Antrag auf Grundrente stellen. Ob jemand einen Anspruch auf die Grundrente, also auf den Zuschlag zur Rente hat, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Sie müssen also nichts unternehmen.

Wenn Sie ein Schreiben bekommen haben und jetzt unsicher sind, nehmen Sie am besten direkt Kontakt mit der Deutschen Rentenversicherung auf. Rufen Sie nicht die im Schreiben genannte Nummer an, sondern schauen Sie in Ihren Unterlagen im letzten Schreiben nach, das Sie von uns bekommen haben. Oder Sie wenden sich an unser kostenfreies Service-telefon unter der Nummer 0800 1000 4800. Und: In unserer Broschüre "Vorsicht Trickbetrug" können Sie oder Ihre Angehörigen noch einmal nachlesen, wie man sich am besten schützen kann.

Frage: Warum dauert die Auszahlung der Grundrente so lange?

Von der Heide: Die Einführung der Grundrente ist mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden. Aus knapp 26 Millionen Renten sind diejenigen herauszufiltern, die einen Anspruch auf den Grundrentenzuschlag haben. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene - also Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten und Erziehungsrenten- sowie Erwerbsminderungsrenten. »

- » Die Prüfung erfolgt sowohl für diejenigen von Amts wegen, die bereits Rente bekommen, als auch für jene Rentnerinnen und Rentner, deren Rente nach dem 31. Dezember 2020 beginnt. Es dauert voraussichtlich bis Juli 2021, bis die ersten Grundrentenbescheide an Rentnerinnen und Rentner verschickt werden können.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Pressemitteilung vom 01.02.2021

In der Jugend schon an das Leben im Alter denken



Die Jugendinitiative „Rentenblicker“ bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich online mit der Rentenversicherung vertraut zu machen.

Oldenburg-Bremen (drv). Die Schule ist geschlossen, der Unterricht von zu Hause fällt schwer? Wie wäre es, etwas über einen lebenslangen Begleiter zu lernen? Die Deutsche Rentenversicherung bietet mit ihrer bundesweiten Jugendinitiative "Rentenblicker" allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich online mit der gesetzlichen Rentenversicherung vertraut zu machen.

Kern der Initiative ist das Jugendportal www.rentenblicker.de mit Informationen über die gesetzliche Rentenversicherung, die auf die Lebenssituationen junger Menschen wie Ausbildung, Studium oder den Beginn des Berufslebens zugeschnitten sind. Aber auch Themen wie die zusätzliche Altersvorsorge werden behandelt, um junge Menschen frühzeitig bei ihrer Lebensplanung zu unterstützen. Hinzu kommen Umfragen unter Schülern zu sozialen Themen und Videos, in denen das Rentenrecht verständlich erklärt wird.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung, Pressemitteilung vom 25.01.2021

Kontakte im Rathaus „Rund um die Rente“

Unsere Sachbearbeiter des Renten- und Sozialamtes im Rathaus der Stadt Laufen stehen Ihnen unter nachfolgenden Kontaktinformationen zu sämtlichen Themen und Fragen rund um die Rente zur Verfügung.

Sabine Klinger	+49 8682 8987-16	E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de
Thomas Prechtl	+49 8682 8987-33	E-Mail: thomas.prechtl@stadtlaufen.de

Das kostet der Ausgleich von Rentenabschlägen

Wer vorzeitig in Rente gehen will, muss in aller Regel Abzüge in Kauf nehmen. Wir zeigen, wie teuer das derzeit ist.

Bad Homburg (sth). Wer vorzeitig – das heißt vor der persönlichen Regelaltersgrenze – in Rente gehen will, muss in der Regel mit Abschlägen rechnen. Von den knapp 804.000 Beschäftigten, die 2019 aus Altersgründen in Rente gingen, nahmen rund 184.000 oder 22,9 Prozent Abschläge wegen vorzeitigem Rentenbeginn in Kauf. Das geht aus aktuellen statistischen Analysen der Deutschen Rentenversicherung hervor, die ihre-vorsorge.de vorliegen. Im Durchschnitt bekamen die Frührentner des Vorjahres demnach mehr als zwei Jahre (26,4 Monate) vor dem regulären Rentenbeginn ihre erste Rente gezahlt.

Trotz der im Einzelfall hohen Renteneinbußen, die mit einem vorzeitigem Rentenbeginn verbunden sind, kehrt also immer noch knapp ein Viertel der neuen Rentner dem Job vorzeitig den Rücken. Ein großer werdender Teil von ihnen nutzt aber offenbar die Möglichkeit, zum Ausgleich von Rentenabschlägen Sonderbeiträge zu zahlen. Laut aktuellen Daten der Rentenversicherung haben Versicherte im vergangenen Jahr rund 415 Millionen Euro zum Ausgleich von Rentenminderungen eingezahlt – im Jahr 2018 waren es noch 291 Millionen Euro. Hauptgrund für die steigenden Zahlen dürfte sein, dass die Sonderbeiträge derzeit im Vergleich zu anderen sicheren Geldanlagen sehr rentabel sind. Experten sprechen von einer Rendite von bis zu drei Prozent.

Jahrgang 1957: Rentenbeginn mit 63 kostet 10,5 Prozent Abschlag

Die Rentenversicherung rechnet auf Wunsch ab dem 50. Lebensjahr kostenlos aus, was es kosten würde, eine mit vorzeitigem Rentenbeginn verbundene Rentenminderung auszugleichen. Die Höhe des Beitrags ist abhängig vom Durchschnittsverdienst im jeweiligen Jahr (2020 = vorläufig 40.551 Euro), dem Beitragssatz zur Rentenversicherung (2020 = 18,6 Prozent) und dem Prozentsatz, um den die Rente gekürzt wird (Beispiel: 10,5 Prozent Rentenminderung für Versicherte des Jahrgangs 1957, die mit dem 63. Geburtstag statt dem regulären Rentenalter von 65 Jahren und elf Monaten in Rente gehen wollen). Nach einer bestimmten Formel wird daraus der notwendige Beitrag zum Ausgleich der Rentenminderung errechnet. Im Jahr 2018 nahmen bereits 17.086 Rentenversicherte diese Möglichkeit wahr – 2014 waren es erst 967.

Die Ausgleichszahlungen können bis zu zweimal jährlich in Raten überwiesen und als Aufwendungen für Altersvorsorge beim Finanzamt geltend gemacht werden. Entscheidet man sich später dann doch für einen regulären Rentenbeginn, würden diese Beiträge für eine höhere Rente sorgen. Wer sich individuell ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können und ob sich das lohnt, kann einen kostenfreien Beratungstermin in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung vereinbaren. Kostenfreies Telefon: 0800 1000 4800. »

» Erwartete Rente – zu erwartende Ausgleichskosten

Notwendige Beiträge zum Ausgleich von Rentenabschlägen im 2. Halbjahr 2020:

Bei erwarteter Rentenhöhe von ... brutto	und um ... Jahre vorgezogenem Rentenbeginn	beträgt der monatliche Rentenabschlag	So viel kostet es, den Abschlag zu vermeiden
600 Euro	1 Jahr (3,6 %)	21,60 Euro	4.943 Euro
	2 Jahre (7,2 %)	43,20 Euro	10.270 Euro
	3 Jahre (10,8 %)	64,80 Euro	16.026 Euro
800 Euro	1 Jahr	28,80 Euro	6.591 Euro
	2 Jahre	57,60 Euro	13.693 Euro
	3 Jahre	86,40 Euro	21.368 Euro
1.000 Euro	1 Jahr	36 Euro	8.238 Euro
	2 Jahre	72 Euro	17.116 Euro
	3 Jahre	108 Euro	26.710 Euro
1.200 Euro	1 Jahr	43,20 Euro	9.886 Euro
	2 Jahre	86,40 Euro	20.539 Euro
	3 Jahre	129,60 Euro	32.052 Euro
1.400 Euro	1 Jahr	50,40 Euro	11.534 Euro
	2 Jahre	100,80 Euro	23.962 Euro
	3 Jahre	151,20 Euro	37.394 Euro

Mehr zum Thema: www.deutsche-rentenversicherung.de

Volkshochschule Rupertwinkel



Ihre Volkshochschulen Laufen, Saaldorf-Surheim, Ainring und Freilassing gehen bereits seit dem 01.01.2019 einen zukunftsweisenden, gemeinsamen Weg als vhs Rupertwinkel.

Für Sie als Teilnehmer ändert sich nichts.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter: www.vhs-rupertwinkel.de

Wir, Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort, sind weiterhin gerne persönlich für Sie da:

Brigitte Böhm und Karin Speigl
 Rottmayrstraße 16, 83410 Laufen
 Tel. 08682 1492, Email: laufen@vhs-rupertwinkel.de

Millionen Kurzarbeiter müssen nicht um ihre Rente fürchten

Obwohl 2020 und derzeit zeitweise sehr viele Beschäftigte nur Teilzeit arbeiten konnten oder können, büßen sie kaum Rentenansprüche ein.

Nürnberg/Bad Homburg (sth). Etwa 2,26 Millionen Beschäftigte in deutschen Unternehmen erhielten im November vergangenen Jahres Kurzarbeitergeld. Das geht aus vorläufigen hochgerechneten Daten hervor, die am Freitag von der Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht wurden. Zwar ging die Zahl der Bezieher von Kurzarbeitergeld den Angaben zufolge nach dem bisherigen Höchststand im April 2020 mit knapp sechs Millionen schrittweise zurück. Sie sei aber "im November mit den erneuten Eindämmungsmaßnahmen infolge der zunehmenden Infektionszahlen" wieder gestiegen, so die BA. Nach Berechnungen des Münchner ifo-Instituts waren im Januar bereits wieder 2,6 Millionen Arbeitnehmer in Kurzarbeit, 400.000 mehr als im Dezember.

Auf die spätere Rente von derzeitigen Kurzarbeitern und Kurzarbeiterinnen hat der zeitweise Wegfall von Arbeitsleistung aber nur geringfügige Auswirkungen. Laut der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion sind Beschäftigte während der Kurzarbeit "weiterhin rentenversichert und es werden auch weiter Beiträge für sie gezahlt". Einerseits würden Arbeitgeber und Beschäftigte in dieser Zeit wie üblich gemeinsam Rentenbeiträge zahlen – allerdings auf das verminderte Arbeitsentgelt. Zum anderen würden auch Beiträge für 80 Prozent des Verdienstaufschlags gezahlt, also die "Differenz zwischen dem Soll- und Ist-Entgelt". Diese Beiträge würden vom Arbeitgeber alleine getragen. "Aufgrund dieser zusätzlichen Arbeitgeberbeiträge wirkt sich die Kurzarbeit daher nur im geringfügigen Umfang mindernd auf die spätere Rentenhöhe aus", stellt die Regierung fest.

Gegenwärtig keine rechtliche Änderung geplant

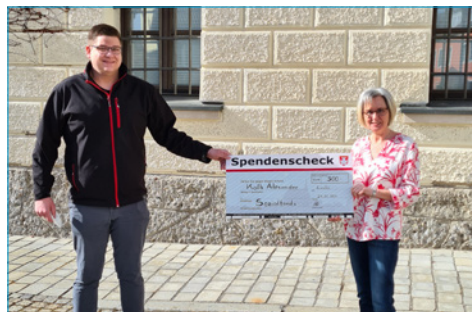
Beschäftigte mit normalerweise durchschnittlichem Verdienst (im Jahr 2021: rund 41.500 Euro, d. Red.) kommen bei Kurzarbeit mit halber Arbeitszeit auf "90 Prozent ihrer Entgeltpunkte im Vergleich zu einer Beschäftigung ohne Kurzarbeit", schreibt die Bundesregierung. Ein Entgeltpunkt ist der Rentenanspruch eines Durchschnittsverdieners nach einem Jahr gezahlten Rentenbeiträgen. Ein Jahr Kurzarbeit mit halber Arbeitszeit würde die monatliche Rente demnach im Vergleich zur Beschäftigung ohne Kurzarbeit für Durchschnittsverdiener "aktuell um lediglich 3,42 Euro mindern (30,77 Euro statt 34,19 Euro)". Sei die Kurzarbeit kürzer als ein Jahr, falle die Rentenminderung entsprechend geringer aus.

Die Bundesregierung plane vor diesem Hintergrund "gegenwärtig keine Änderungen an der rentenrechtlichen Absicherung während Kurzarbeit vorzunehmen", heißt es in der Regierungsantwort.

500 Euro Spende an den Sozialfonds der Stadt Laufen Laufen von der Heininger Nikolausgruppe

Die 2020 gegründete Heininger Nikolausgruppe, welche sich zur Aufgabe gemacht hat, den Brauch des traditionellen bayrischen Nikolaus, zu erhalten, war im letzten Jahr um den 5. Dezember bei den Familien in den „Gärten“ zu Besuch. Aufgrund der CORONA Pandemie mussten wir unter Einhaltung der vorherrschenden Bestimmungen und Hygieneregeln, unsere „Hausbesuche“ ins Freie verlegen und unsere Gruppengröße aufs Minimum reduzieren.

Trotz den schwierigen Umständen war es uns ein großes Anliegen, den Kindern für eine kurze Zeit Normalität in dieser schwierigen und sehr einschneidenden Zeit zu bescheren.



Unsere Besuche sind so gut angekommen, dass wir immer wieder Spenden erhalten haben, welche wir zur Gänze an den Sozialfonds der Stadt Laufen weitergeben möchten, da wir hier einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten wollen. Wir machen unsere Besuche völlig kostenfrei und rein aus Freude, dieses Brauchtum fortzuführen und den Kindern schöne Erinnerungen an den Hl. St. Nikolaus zu ermöglichen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Familien, welche wir besuchen durften, für das Verständnis und das gute Mitwirken beim Umsetzen und Einhalten der Regeln. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Dezember 2021 – hoffentlich ohne große Einschränkungen. Ihre Heininger Nikolausgruppe.

Spende der Firma Hörl Kunststofftechnik an den Sozialfonds der Stadt Laufen

Die ortsansässige Firma Hörl unterstützt den Sozialfonds der Stadt Laufen schon viele Jahre. So durften wir wieder einmal kurz vor Weihnachten eine Spende in Höhe von 2.000 € für unseren Sozialfonds entgegennehmen, hierfür ein herzliches „Vergelts Gott“. Gerade in dieser „besonderen Zeit“ freuen wir uns, dass wir auch durch diese Unterstützung Bürger/innen der Stadt Laufen und deren finanzielle Not etwas abmildern können.

Über die Anspruchsvoraussetzungen gibt ihnen gerne Frau Klinger im Rathaus unter der Telefonnummer +49 8682 8987 16 weitere Auskünfte. Nähere Informationen auch auf der Homepage der Stadt Laufen unter: <https://stadtlaufen.de/sozialfonds.html>

„Nach Ostern soll’s wieder losgehen!“ Umfangreiches Kulturprogramm geplant

Der fortdauernde Lockdown macht dem gesamten Kulturbereich schwer zu schaffen. Zahlreiche Künstler und Agenturen stehen trotz staatlicher Hilfen vor dem „Aus“. Für diejenigen, die weitermachen können, ist noch nicht absehbar, ab wann wieder Proben möglich sein werden. TourneepLANUNGEN erfolgen für 2021 derzeit nur auf vorläufiger Basis. Auch in der Bevölkerung herrscht Zurückhaltung in Punkto Ticketkäufe, denn zu unübersichtlich erscheint die Gesamtlage. Allerdings gibt es im Kulturamt der Stadt Laufen einen klaren Plan, wie es weitergehen soll. Um allen Beteiligten – insbesondere den Künstlern und Besuchern – Planungssicherheit zu geben, wurde bereits Anfang Februar eine Veranstaltungspause bis Ostern beschlossen und kommuniziert – verbunden mit der Hoffnung auf einen Neustart im April.



**Kulturamtsleiter Feiler präsentiert die
aktuelle Veranstaltungsübersicht.**

Sollten es der Inzidenzwert bzw. die gesetzlichen Vorgaben erlauben, wird es nach Ostern in der Salzachhalle wieder Kulturveranstaltungen geben – selbstverständlich unter Beachtung möglicher Beschränkungen oder Auflagen. Die persönliche Sicherheit aller Beteiligten steht für das Städtische Kulturamt bei allen Planungen immer an erster Stelle. Schon bei der Wiedereröffnung nach dem letzten Lockdown im Herbst 2020 wurde ein amtliches Hygienekonzept erarbeitet und umgesetzt, welches eine Infektion mit dem Coronavirus beim Veranstaltungsbesuch im Prinzip ausschließt. Beim geplanten Neustart nach Ostern wird dieses Konzept voraussichtlich wieder zum Einsatz kommen.

Das Coronakonzept des städtischen Kulturamtes basiert auf folgenden Komponenten:

1. Unabhängig vom ursprünglich geplanten Veranstaltungsort werden alle Veranstaltungen bis auf Weiteres in die rund 600qm große Salzachhalle verlegt.
2. Die maximale Sitzplatzkapazität der Halle beträgt gemäß Corona-Bestuhlungsplan rund 150 Personen – gegenüber fast 600 im Regelbetrieb.
3. In der Salzachhalle besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske bis zum Erreichen des eigenen Sitzplatzes. Dort können die Masken abgenommen werden.
4. Bestimmte Maßnahmen (Desinfektions- und Wege-System, verstärkte Einlasskontrolle, Lüftungsanlage, besondere gastronomische Vorsichtsmaßnahmen) garantieren die Sicherheit der Besucher.

- » 5. Bei Corona-bedingter Verschiebung einer Veranstaltung, behalten alle Karten ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Bei kompletter Absage erhalten alle Karteninhaber den Kaufpreis vollständig zurück.

Sobald wieder ein weniger restriktiver Betriebsmodus zulässig ist, wollen wir in den Regelbetrieb zurückkehren und auch die Kleinkunstabühne und das Alte Rathaus wieder für Veranstaltungen öffnen. Auch die Möglichkeit der Durchführung der Juli-Veranstaltungen auf der Freiluftbühne von Schloss Triebenbach (www.salzachfestspiele.de) hängt selbstverständlich von den Vorgaben der dann geltenden Infektionsschutzverordnung ab. Wir sind jedoch vorsichtig optimistisch, dass das Infektionsgeschehen bis dahin wieder Veranstaltungen dieser Größenordnung zulässt. Falls dem doch nicht so sein sollte, werden wir nach bestmöglichen Alternativen suchen und diese rechtzeitig kommunizieren.

Auf der Rückseite dieser Stadtnachrichten finden Sie eine Übersicht, auf der sämtliche Veranstaltungen aufgeführt sind, die von April bis Juli in der Salzachhalle und bei den Salzach Festspielen stattfinden sollen. Wir freuen uns auf Sie!

Bericht von Stefan Feiler

Veranstaltungen im 2. Quartal 2021



Veranstaltungstermine in Laufen (siehe Rückseite) »

Nähere Angaben zu den Terminen finden Sie auch auf unserer Internetpräsenz unter „Veranstaltungen“. Alle Angaben ohne Gewähr! Aufgrund der derzeitigen Bedrohungslage durch das Corona-Virus können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich stets im Internet und den Printmedien, ob die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden.

Veranstaltungstermine in Oberndorf

Nähere Angaben unter oberndorf.salzburg.at in der Rubrik „Unsere Stadt“ unter „Veranstaltungen“. Alle Angaben ohne Gewähr!



23.04.2021 19:30 Uhr <i>Aula der SMS Oberndorf</i>	Kabarett OMAR SARSAM - Herzalarm <i>Tourismusverband Oberndorf</i>
09.05.2021 11:00 Uhr <i>Stadthalle Oberndorf</i>	Konzert Brass & Modern Dance <i>SalzART</i>
21.05.2021 19:30 Uhr <i>Stadthalle Oberndorf</i>	Konzert Wiener Sängerknaben <i>Tourismusverband Oberndorf</i>
29.05.2021 19:30 Uhr <i>Aula der SMS Oberndorf</i>	Kabarett Gernot Haas - Vip Vip Hurrraa!!! <i>Tourismusverband Oberndorf</i>



Nach Ostern geht's wieder los. Jetzt schon Tickets sichern!

April | Mai | Juni – Salzachhalle

- Do 08.04. 20:00 **Cheap Wine Band** Acoustic live
- Mi. 14.04. 20:00 **Luis aus Südtirol (Abo)** „Best of(f)“
- Do 15.04. 20:00 **Johnny & The Yooahos** Bluegrass aus Oberbayern
- Sa 17.04. 20:00 **Auf A Wort** „Die Songs von STS...“
- Di 20.04. 20:00 **Martin Frank** „Es kommt, wie's kommt“
- Do 22.04. 20:00 **Alligators of Swing** „Swingin' the Blues, shakin' the Boogie ...“
- Do 29.04. 20:00 **Shamrock** Irish – Bayrisch

- Do 06.05. 20:00 **Revival Band** „Sie wünschen ... wir spielen ...“
- Do 20.05. 20:00 **Angelika Beier** „Höhepunkte zwischen Sex und Sechzig“
- Fr 28.05. 20:00 **Besuchszeit (Abo)** Satire von Felix Mitterer

- Mi 02.06. 20:00 **3 Männer nur mit Gitarre** „Oana muass ja macha“
- Mi 09. bis So 20.6. **Laufener Palette** Kunstausstellung
- Di. 22.06. 20:00 **Opern amoi anders (Abo)** Bayrisch. Witzig. Schräg

Juli – Salzachfestspiele

- Fr 09.07. 20:00 **Quadro Nuevo** „Eine laue Sommernacht“
- Sa 10.07. 20:00 **Soul Stew & Virus** Local Heroes Night
- Mi 14.07. 20:00 **Haidling** Sommerkonzert
- Do 15.07. 20:00 **Spider Murphy Gang** „unplugged“
- Fr 16.07. 20:00 **Conny und die Sonntagsfahrer** „Souvenirs, Souvenirs ...“
- Sa 17.07. 20:00 **Martin Frank** „Einer für Alle – alle für keinen“
- So 18.07. 20:00 **Klazz Brothers & Cuba Percussion** „Classic meets Cuba“
- Fr 23.07. 20:00 **Mythos Pink Floyd** by The Floyd Council
- Sa 24.07. 20:00 **Konstantin Wecker** mit F. Kamerlander und Jo Barnikel
- Mo 26.07. 20:00 **Das Blaue vom Himmel** Komödie der Münchner Tournee
- Fr 30.07. 20:00 **BR-Brettl-Spitzen live** Couplet AG, Trio Schleudergang u.a.
- Sa 31.07. 20:00 **CubaBoarisch 2.0.** Leo Meixner & Band

Anpassungen sind je nach Corona-Lage möglich.
Alle Infos unter www.stadtlaufen.de/veranstaltungen

Tickets unter



stadt
Laufen

... mia san einzigartig